

Mai 2017

14. Jahrgang
Ausgabe 59

Kostenlos in
jedem Haushalt

Auflage: 2.500

LANGENBACHER KURIER

für OBERHUMMEL • NIEDERHUMMEL • GROSSENVIECHT • KLEINVIECHT • SCHMIDHAUSEN
OFTLFING • WINDHAM • AMPERHOF • ASENKOFEN • OBERBACH • GADEN • HANGENHAM



Mit vereinten Kräften: Die Maibäume stehen

Seite 12 / 13

Aktuelles aus dem Rathaus ab S. 4

Der Pfarrverband ab S. 38

SV Langenbach ab S. 46

SC Oberhummel ab S. 52



Spende für Typisierungsaktion

S. 14



Spende für die Mittagsbetreuung

S. 24



Spende für Afrika

S. 39

TAGWERK

BIO METZGEREI



Die TAGWERK Bio Metzgerei

Bäuerlich, handwerklich, tiergerecht,
mit eigener Schlachtung

Täglich warmer Imbiss

**Unser Bio-
Rosmarinschinken**



Gold Bayerns beste **20**
bio Produkte **17**

Telefon 08761-7247377

info@tagwerkbiometzgerei.de · www.tagwerkbiometzgerei.de



Unser Verkaufsladen hat
täglich für Sie geöffnet:

Montag - Freitag 8:00 - 18:00

Samstag 7:00 - 13:00



LANGENBACHER KURIER

14. Jahrgang · Heft 59 · Mai 2017

Impressum



Herausgeber:
Gemeinde Langenbach
1. Bürgermeisterin
Susanne Hoyer
Bahnhofstraße 6
85416 Langenbach

Tel.: 087 61 / 74 20 - 0
Fax: 087 61 / 74 20 - 40
E-Mail: info@gemeinde-langenbach.de
Internet: www.gemeinde-langenbach.de

Anzeigen | Redaktion | Layout:
Bernd Buchberger
Mobil: 0171 / 930 94 28 | E-Mail:
Bernd.Buchberger@humbach-nemazal.de

Druck & Verarbeitung:
Humbach & Nemazal Offsetdruck GmbH
Ingolstädter Straße 102
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Tel.: 084 41 / 80 68 - 0
Fax: 084 41 / 80 68 - 68
info@humbach-nemazal.de
www.humbach-nemazal.de

Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos und Grafiken übernehmen wir keine Haftung!

Auflage: 2.500 Exemplare
Erscheinungsweise: 5 Ausgaben / Jahr
Verteilung: Kostenlos in den Haushalten

Der nächste Langenbacher Kurier erscheint am 7. Juli 2017

Redaktionsschluss: 23. Juni 2017
Anzeigenannahme: bis 30. Juni 2017

Titelfoto: © Bernd Buchberger

Editorial

Liebe Langenbacherinnen und Langenbacher,

Stolz ragen »sie« wieder in unseren bayerischen Himmel... die Maibäume! Und unsere erscheinen mir dieses Jahr irgendwie besonders schön! Es war aber auch wieder schön und aufregend zugleich beim Aufstellen in Langenbach und Oberhummel dabei zu sein.

Am schönsten für mich ist es dabei immer zu sehen, was geschafft werden kann, wenn alle zusammenhelfen. Und das geht ja schon beim Vorbereiten der Bäume los, über das Bewachen, das Aufstellen bis hin zur kulinarischen Bewirtung!

Unsere Dorfgemeinschaft ist sprichwörtlich stark. So soll es bitte auch bleiben! Und so sind unsere Maibäume auch ein gutes Symbol dafür! Bei uns ist die Welt halt noch in Ordnung!

Ich sage ein herzliches Dankeschön den Organisatoren, allen voran Paul Kammermeier mit seinem Männerchor, der Familie Nödl und Familie Weber sowie dem Königlich-Bayerischen Maibaumaufstellverein Hummel unter Vorstand von Johann Bichlmaier sowie natürlich allen,



die mitgeholfen haben, bis die weiß-blauen Bäume standen und alle Gäste bestens versorgt waren! Vergelt's Gott!

Zwar weniger gesellig, aber auch im Sinne unserer »Heimat« sind meine Veranstaltungen am 23. und 24. Mai 2017:

Ich darf Sie ganz herzlich zu den diesjährigen Bürgerversammlungen einladen (*siehe Veranstaltungshinweise oder Aushang*) und würde mich freuen, Sie in Langenbach oder Oberhummel begrüßen zu können!

Bis dahin gibt es für mich noch viel zu tun und Ihnen wünsche ich endlich die ersehnten Frühlingstage mit viel Sonne und angenehmeren Temperaturen! ■

Herzlichst,
Ihre

Susanne Hoyer
Erste Bürgermeisterin

GETRÄNKEStadl

LANGENBACH

www.getraenkestadl-langenbach.de

praktisch preiswert freundlich

Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 9 – 12 / 14 – 18 Uhr,
Sa.: 8 – 12:30 Uhr, Mi.: geschlossen



Oftlfinger Straße 8 • 85416 Langenbach • Tel.: 087 61 - 72 17 42

Biertischgarnituren-Verleih und alles für Ihr perfektes SOMMERFEST!

Gerne liefern wir auch Ihre Getränke nach Hause!



Ab Samstag, den 1. Juli 2017 ist es wieder soweit...



Unter dem bekannten Motto »**füreinander+miteinander**« stimmen wir uns dieses Jahr auf das 7. Bürgerfest ein.

► Magdalena Scheurenbrand

Los geht's bereits am Samstag, den 1. Juli ab 15:00 Uhr mit »Langenbach läuft«. Ab 17:00 beginnt die Vorabendveranstaltung mit Biergarten- und Barbetrieb sowie DJ-Musik. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Am Sonntag gibt es neben dem Mittagstisch Kaffee und hausgemachte Kuchen, Spiel & Spaß für Kinder und den Büchereiflohmarkt. Genießen Sie die vielen angebotenen Schmankerl zur fetzigen Musik der Holledauer Hopfareisser. ■

Gemütliches Beisammensein beim letztjährigen Bürgerfest



© R. Lex



Blechrollerfreunde Langenbach e.V.

3rd date and Grill Samstag - 01.07.2017

10 Uhr Neuer Treffpunkt: Sparkassen Parkplatz
Bahnhofstr. 3, 85416 Langenbach

Ausfahrt
Leistungsprüfstand
Friseur
Würstl- und Steaksemmeln
Rollbraten
Kaffee und Kuchen
Hüpfburg für Kinder
Kinderschminken
Tombola

Prämierung: **Weiteste Anfahrt**
Ältester Roller

Bobbycarrennen

ab 18 Uhr Party des Bürgerfestes Langenbach
gegenüber des Veranstaltungsgeländes!

Freie Einfahrt!

i Weitere Veranstaltungshinweise rund um das Bürgerfest:

• **Samstag, 1. Juli 2017:**

Blechrollerfreunde
Langenbach e.V.

3rd Date and Grill ab 10:00 Uhr
auf dem Sparkassen Parkplatz

• **Samstag, 1. Juli 2017:**

Die Aktion »**Langenbach läuft 2017**« findet ab 15:00 Uhr am
Langenbacher Sportplatz statt.

Langenbacher Kurier

Wir möchten uns recht herzlich beim Langenbacher Gemeinderat für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Wir werden auch in Zukunft unser Bestes geben, ein ansprechendes Gemeindegazin herzustellen.

Als Ansprechpartner für Redaktion, Anzeigen und Design / Layout fungiert nach wie vor Herr Bernd Buchberger,
☎ 081 67 / 315 09 59, 0171 / 930 94 28
Bernd.Buchberger@humbach-nemazal.de
Büro: Inkofener Str. 30a, 85410 Haag



**HUMBACH
UND
NEMAZAL**
Die Leistungsdrucker

www.humbach-nemazal.de

Rathaus ist in Kürze 24 Stunden am Tag geöffnet

Die Gemeinde Langenbach bietet komfortablen Online-Service statt aufwändige Behördenbesuche

► **komuna gmbh**

Das Rathaus der Gemeinde Langenbach ermöglicht seinen Bürgern zahlreiche Behördengänge 24 Stunden am Tag, an 7 Tagen der Woche bequem und unkompliziert von zu Hause aus zu erledigen – per Internet.

Unter www.gemeinde-langenbach.de kann beispielsweise der Bearbeitungsstand des beauftragten Passes abgefragt oder ein Führungszeugnis angefordert werden.

Unter dem Motto »Mit der Maus ins Rathaus« wird Bürgermeisterin Susanne Hoyer offiziell das neue Rathaus Service-Portal eröffnen. Wir freuen uns, die Bürger entlasten zu können, indem sie nicht mehr für jedes Anliegen ins Rathaus kommen müssen, so die Bürgermeisterin.

Mit der Maus ins Rathaus



Öffnungszeiten und Sprechstunden sind in einigen Bereichen Vergangenheit, denn das Rathaus Service-Portal steht nun rund um die Uhr zur Verfügung.

So können sich Bürger Besuche im Rathaus sparen und viele Behördengänge bequem von zu Hause aus, die notwendigen Unterlagen griffbereit, erledigen.

Das Ausfüllen der elektronischen Formulare ist simpel, denn eine Dialogfunktion hilft dabei. Fallen Gebühren an, werden diese praktisch und sicher per Lastschrift bezahlt. Aber nicht ausnahmslos alle Behördengänge können per Mausklick erledigt werden. Aufgrund rechtlicher Vorschriften wird es auch künftig noch teilweise erforderlich sein, persönlich zur Unterschrift im Rathaus zu erscheinen. Hier besteht dann aber überwiegend die Möglichkeit, seine Daten vorab online selbst zu erfassen und die

notwendigen Unterlagen vorzubereiten. Nach Prüfung durch den Rathausmitarbeiter können die per Internet übermittelten Daten dann direkt in den Rathaus-PC übernommen werden. Dies verkürzt die tatsächliche Warte- und Bearbeitungszeit in der Verwaltung erheblich.

Besonders hilfreich ist »Fundinfo«, das Online-Fundbüro: Es kann nicht nur in der Heimatgemeinde gesucht werden, sondern auch im Umkreis. Und falls der gesuchte Gegenstand erst später abgegeben wird gibt's eine Benachrichtigung.

Das Rathaus Service-Portal bietet Komfort und Entlastung nicht nur für den Bürger: »Das spart nicht nur Zeit, sondern beschleunigt auch die gesamten Verwaltungsvorgänge«, so Bürgermeisterin Susanne Hoyer. Gerade die nahtlose Einbindung in Rathaussoftware und der Schutz von Daten sind von entscheidender Bedeutung. Deshalb wurde die Lösung zusammen mit der Firma komuna aus Altdorf realisiert. »Bei über 150 bayerischen Kommunen haben wir das Rathaus Service-Portal bereits eingerichtet«, so Marco Vogl von der Firma komuna, »und überall im Freistaat funktioniert es reibungslos und erfreut sich großer Zufriedenheit bei Bürgern und Rathausmitarbeitern.«

i

Ab 1. Juni 2017

stehen den Bürgern unter www.gemeinde-langenbach.de über 20 verschiedene Anwendungsmöglichkeiten zur Verfügung. Und das Serviceangebot wird im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten laufend erweitert.

Die Deutsche Telekom Technik GmbH setzte uns in Kenntnis, dass im Laufe des Jahres 2017 am Wasserhochbehälter in Langenbach und an der Trafostation in Großenviech die System- und Antennentechnik ausgetauscht wird. Aufgrund der Vielzahl der durchzuführenden Maßnahmen ist eine genaue Datierung leider nicht möglich. Durch den Austausch der Technik wird es im Regelfall zu einem Ausfall der betroffenen Basisstationen von ca. zwei Stunden kommen. Die Techniker sind angewiesen, die Ausfallzeit so kurz wie möglich zu halten. Unter günstigen Umständen, können die Nachbarstationen den Ausfall für eine gewisse Zeit zumindest in Teilbereichen kompensieren. Da nicht bekannt ist, welche Kunden sich im betroffenen Zeitraum im Einzugsgebiet des Mobilfunkstandortes aufhalten, ist eine gezielte Information der Kunden bzw. eine öffentliche Information leider nicht möglich. Die komplette Mitteilung der Deutschen Telekom Technik GmbH finden Sie auf unserer Homepage unter »Aktuelles/Bekanntmachungen«.

► **Gemeinde Langenbach**

DIETRICH
Vertrieb & Montage
BODENLEGER-FACHBETRIEB



Die neue Parkett- und Laminatboden-Kollektion ist eingetroffen!

Oberbacher Straße 1a
85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 - 7 29 06 63
Fax: 0 87 61 - 7 29 06 64
Mobil: 01 72-9 44 87 37

E-Mail: ud-dietrich@t-online.de

JOKA[®]
PARTNER

Jugendarbeiterin für Gemeinde Langenbach

Seit 1. April 2017 hat die Gemeinde offiziell eine Jugendarbeiterin. Am 2. Mai 2017 wurde sie im Rahmen eines Pressegesprächs im Sitzungssaal des Rathauses der Öffentlichkeit vorgestellt: Andrea Löffler. Löffler war bereits im gesamten vergangenen Jahr als Mitarbeiterin im Jugendtreff Langenbach tätig, sie ist in Langenbach wohnhaft und hat selbst drei Kinder. ▶ Text und Bild: © Raimund Lex



Bei einem Pressegespräch wurde die neue Jugendarbeiterin der Gemeinde Langenbach, Andrea Löffler (2.v.l.), vorgestellt. Bürgermeisterin Susanne Hoyer begrüßte sie mit einem Blumenstrauß. Verena Juranowitsch, die Jugendreferentin der Gemeinde, Sabrina Sgoff (l., Kreisjugendring) und Daniela Schönberger, 2. Vorstand im Jugendtreff (r.), freuten sich über den Kräftezuwachs.

Ihr Mann übt eine artverwandte Tätigkeit aus. In ihrer neuen Position wird Andrea Löffler als Teamleiterin der drei Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen des Jugendtreffs tätig werden, Projekte organisieren und für kurze Dienstwege sorgen.

Man habe bewusst einen Monat gewartet, um »einen schönen, großen Termin« für die Vorstellung der neuen Jugendarbeiterin in der Gemeinde Langenbach zu finden, erläuterte Susanne Hoyer, die Rathauschefin. Jetzt freue sie sich, »dass wir es doch noch geschafft haben!« Vor allem auch deshalb, weil Andrea Löffler sozusagen »aus den eigenen Reihen« komme, lebt sie doch mit ihrer Familie in Langenbach und »hat den Jugendtreff schon ein Jahr lang begleitet«. Löffler kenne also bereits die »Brennpunkte« und »Defizite« in der Gemeinde, »was Besseres hätten wir nicht bekommen können!« Die Verpflichtung von Andrea Löffler, die als Mitarbeiterin des Kreisjugendrings Freising bereits seit 2011 gemeindliche Jugendarbeit im Landkreis Freising durchführt, sei für die Gemeinde Langenbach »ein großer Schritt« gewesen, erläuterte die Bürgermeisterin. Der Entschluss, mit dem Kreisjugendring Freising zu kooperieren sei in Langenbach bereits im Juni 2016 gefasst worden, damals habe

»großer Konsens« unter allen Beteiligten geherrscht, da Jugendarbeit »unter neuen Herausforderungen gesehen« werden müsse.

Man kümmere sich »hervorragend um die Kleinsten«, konstatierte Hoyer, um die Kindergartenkinder, die Grundschüler. Die jungen Leute aber, die die Grundschule verlassen, »bei uns auch räumlich«, die verliere man zunehmend aus den Augen, »und dann entkommen uns diese Kinder«. Jahrelang habe man die 12- bis 19-Jährigen unbetreut lassen können, »jetzt aber nicht mehr«. Eine ordentliche Betreuung jedoch sei nur mit ehrenamtlich Tätigen »nicht mehr zu schaffen.« Mit Löfflers Verpflichtung und dem Jugendtreff habe man jetzt ein »Angebot, dass die Jugendlichen sich gut entwickeln können«. Und man entlaste in Wahrnehmung der Pflichtaufgabe der Gemeinde in gewisser Weise zusätzlich auch die Eltern. Denn »mit vielen neuen Ideen« werde die Jugendarbeit in Langenbach sicher ein Stück weiter gebracht werden. Andrea Löffler arbeitet 15 Stunden in der Woche,

sie hat im Jugendtreff ein eigenes Büro und ihre Hauptaufgabe natürlich im Jugendtreff.

Löffler selbst stellte sich als Diplomkauffrau vor, als verheiratet und Mutter von drei Kindern. Nach ihrer Tätigkeit in der freien Wirtschaft habe sie sich entschlossen Erzieherin zu werden, musste diese Fachausbildung aber aus gesundheitlichen Gründen abbrechen. Seit 2011 ist sie nun über den Kreisjugendring Freising in der Jugendarbeit tätig, seit einem Jahr im Jugendtreff Langenbach. Dort betreut sie mit den Kolleginnen und Kollegen im Schnitt 15 bis 20 Jugendliche zwischen 12 und 19 Jahren, einmal im Monat gebe es zusätzlich ein Treffen für unter 12-Jährige, um sie mit dem Jugendtreff vertraut zu machen. Der sei »eine gute Anlaufstelle, wo die jungen Leute sich ungezwungen treffen können«, wo sie Musik hören, Filme anschauen oder auch gemeinsam kochen könnten, usw. Für die unter 12-Jährigen gebe es Bastelstunden, zuletzt habe man ein T-Shirt bedruckt, gemeinsame Unternehmungen u.ä. Das Team des Jugendtreffs charakterisierte Löffler als »überaus motiviert«, der Einsatz geschehe stundenweise auf Honorarbasis.

Die Sozialpädagogin B.A. Sabrina Sgoff von der Teamleitung der gemeindlichen Jugendarbeit im Kreisjugendring Freising wusste, dass junge Leute irgendwann mit Fragen konfrontiert sind, »die nicht mehr so gerne mit den Eltern besprochen werden«. Dann hätten sie im Jugendtreff eine Stelle, »wo sie ihren Platz finden«, wo sie betreut würden, etwa auch bei Schulproblemen, wo die Teamleiterin gegebenenfalls als »Sprachrohr« für sie wirken könne. Innerhalb der gemeindlichen Jugendpflege Attenkirchen und Mauern könne man sich gegenseitig betreten. An den Pressetermin schloss sich ein Rundgang durch das Langenbacher Rathaus an, bei dem Löffler die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgermeisterin kennenlernen konnte. ■

**JUGENDTREFF
LANGENBACH**

www.jut-langenbach.de

Jugendtreff Langenbach – Rückblick Jahreshauptversammlung

Ende März fanden sich der Vorstand und die Betreuer des Jugendtreffs Langenbach zur Jahreshauptversammlung zusammen. Als Gäste konnten Bürgermeisterin Susanne Hoyer, die Geschäftsführerin des Kreisjugendring Freising Claudia Nertinger und Gründungsmitglied Christine Stein begrüßt werden. Besonders erfreut zeigten sich der Vorstand und die Betreuer über die vielen Besucher aus den Reihen der Jugendlichen.

► Andy Löffler



Vorstand, Kassenrevisor, erwachsene und jugendliche Beisitzer



Betreuerteam und jugendliche Beisitzer

Der Vorstandsvorsitzende Michael Funk berichtete hocherfreut über die Besetzung der offenen Stelle des gemeindlichen Jugendpflegers. Diese Stelle wurde bereits im vergangenen Jahr von der Gemeinde Langenbach geschaffen und ist durch die Kooperation mit dem Kreisjugendring Freising ermöglicht worden. Sie dient dem Erhalt und dem Ausbau der Jugendarbeit in der Gemeinde Langenbach. Seit Anfang April ist diese Stelle nun durch die ehemalige Jugendtreff-Betreuerin Andrea Löffler besetzt (siehe Bericht auf Seite 6).

Erfreut wurde berichtet, dass der Jugendtreff regelmäßig von bis zu 20 Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 19 Jahren besucht wird. Die hohen Besucherzahlen machen deutlich, wie wichtig die Einrichtung innerhalb der Gemeinde sei. Zusätzlich zu den regulären Öffnungszeiten des Jugendtreffs wird einmal im Monat ein Beschäftigungs- oder Bewegungsangebot für die unter 12-jährigen organisiert.

Eine wichtige Aufgabe der Jahreshauptversammlung war die Neuwahl des gesamten Vorstandes im Jugendtreff Langenbach. Drei amtierende Vorstände hatten bereits im Vorfeld angekündigt, für eine Neuwahl nicht wieder zur Verfügung zu stehen. Lange Zeit sah es aus, als würde sich kein neuer und somit handlungsfähiger Vorstand finden. Dank des unermüdlischen Einsatzes von Michael Funk und seinem Vorstandsteam konnten schließlich doch zwei interessierte Kandidaten gewählt werden. Daniela Schönberger stell-

te sich für den Posten der stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden zur Wahl. Frau Schönberger hat bereits vor einigen Jahren als Betreuerin im Jugendtreff Langenbach gearbeitet und freut sich darauf, sich nun wieder neu einbringen zu können. Für den Posten des Schriftführers konnte Andy Löffler gewonnen werden. Der Posten des Kassiers konnte wieder mit Monika Schulz besetzt werden und als Vorstandsvorsitzender stellte sich erneut Michel Funk zur Verfügung. Neben den Vorstandsmitgliedern wurden mit Christine Stein und Josef Wesan die Kassenrevisoren neu gewählt. Außerdem waren Interessierte für die Posten der jugendlichen und erwachsenen Beisitzer gesucht.

Als jugendliche Beisitzer stellten sich Alina Hintz, Christofer Hintz, Elias Wachter und Korbinian Würfl zur Wahl. Sie wurden einstimmig bestätigt. Als erwachsene Beisitzer konnten Verena Juranowitsch, Susanne Hoyer und Sieglinde Bauer gewählt werden.

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung im Jugendtreff Langenbach gab es ein gemütliches Beisammensein und zahlreiche Gespräche und Diskussionen zwischen allen Anwesenden. Hierbei war eine gewisse Erleichterung darüber zu spüren, dass die Zukunft für den Jugendtreff für die nächste Zeit gesichert ist. ■

Dachstühle • Dachgauben • Dachflächenfenster • Pelletshunker • Carports
Gartenhäuser • Überdachungen • Bodenverlegung • Holzbauten

ZIMMEREI & MONTAGE-BAU
**CHRISTIAN
MÄUER**

Rudlfinger Str. 22 Tel. 08161 - 9 36 91 15 info@zimmerei-mäuer.de
85417 Marzling Mobil 0174 - 3051858 www.zimmerei-mäuer.de

Nächster Halt Langenbach?

► Magdalena Scheurenbrand

Die große MVV-Erweiterung – Das Positionspapier der Landkreise um München bis 2050 – sieht integrierte S-Bahnverbindungen nach Rosenheim, Landshut und Landsberg vor und in die Richtung Dasing / Aichach.



Ausschnitt aus dem »Positionspapier MVV-Verbundraum Infrastrukturforderungen Schiene«

Das S-Bahnnetz München und der öffentliche Verkehr im MVV-Raum und darüber hinaus soll für die Anforderungen zukünftiger Generation »fit gemacht werden«.

Mittel bis langfristig soll die S-Bahn zweigleisig auf einem eigenen S-Bahnnetz betrieben werden. Ein Mischbetrieb wird abgelehnt. Dadurch wird die Störunganfälligkeit drastisch reduziert.

Gute Nachricht für die Pendler aus dem Landkreis Freising ist die Anbindung von Moosburg, Langenbach und Marzling an das S-Bahn-Netz. Dies könnte eine deutliche Verbesserung der jetzt bestehenden Regionalzugverbindungen werden und ein Anreiz das Auto zu Hause stehen zu lassen.

i

Das gesamte »Positionspapier« der Verbundlandkreise finden Sie unter www.gemeinde-langenbach.de

ROLLADEN NOWAK

LANGENBACH

www.rolladen-nowak.de

Wir haben garantiert den passenden Insektenschutz.
Wir beraten Sie gerne!

ROLLADEN NOWAK
Alfred-Kühne-Straße 4 • 85416 Langenbach
Tel.: 087 61 - 2675 • Fax: -14 34 • E-Mail: info@rolladen-nowak.de

roma
ROLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

Renovierung des Amperstegs zwischen Langenbach und Haag

Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinaus, so geschehen in Langenbach und Haag a. d. Amper – und es funktioniert.

► Magdalena Scheurenbrand

Die Mitarbeiter der Bauhöfe aus Langenbach und Haag a.d. Amper haben im Teamwork den bei Spaziergängern und Radfahrern gleichermaßen sehr beliebten Ampersteg renoviert. Für die Gemeinde Langenbach waren Michael Felsl und Manfred Schwager im Einsatz, für die Gemeinde Haag a.d. Amper Josef Klimmer und Peter Rathspieler. Rechtzeitig zum Beginn der Freiluft-saison wurde der in die Jahre gekommene und marode Bodenbelag durch neue witterungsbeständige Bohlen aus Eichenholz ersetzt.

i Die entstandenen Kosten in Höhe von 10.153,77 Euro teilen sich die Gemeinden Langenbach und Haag a.d. Amper.



Peter Rathspieler (Bauhof Haag), Georg Bichlmeier und Manfred Schwager (Bauhof Langenbach) v.l.n.r. Nicht auf dem Bild: Michael Felsl und Josef Klimmer

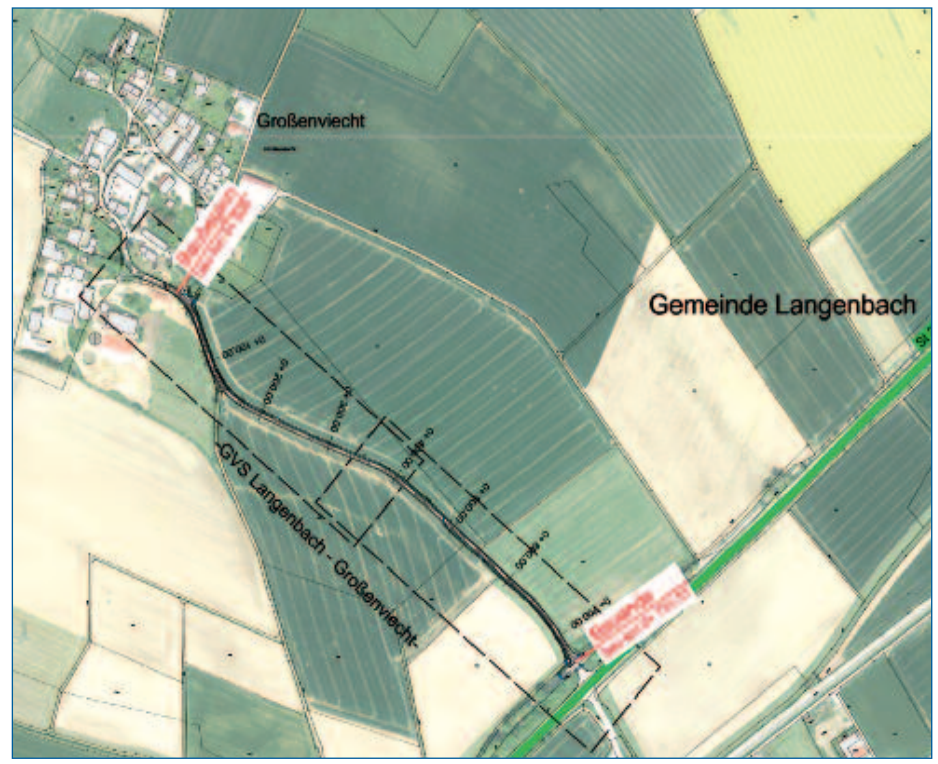
Gemeindeverbindungsstraße nach Großenviecht wird ausgebaut

Die Straße ist in einem schlechten Zustand mit tiefen Spurrillen und Rissen und alljährlich neu hinzukommenden Frostaufbrüchen.

► Magdalena Scheurenbrand

Geplant ist ein sogenannter Vollausbau mit Verbesserung der Straßenentwässerung. Die Bauarbeiten an der 737 Meter langen Strecke werden voraussichtlich drei Monate im Zeitraum zwischen Juni und Oktober dauern. Leider muss während dieser

Zeit die Straße voll gesperrt werden. Geschätzte Kosten inklusive Planungskosten 584.000 € Förderung 240.000 € **Wir bitten um Ihr Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Bauzeit. Vielen Dank!**



ANDREAS

Seit über 20 Jahren!

EBNER

Heizung - Sanitär

Dürnecker Straße 12a • 85354 Freising-Pulling
 Tel.: 081 61 / 74 73 • Fax: 081 61 / 4 22 48
 E-Mail: info@sanitaer-ebner.de • www.sanitaer-ebner.de



Neues aus dem
Langenbacher

GEMEINDERAT



Pfarrbücherei Langenbach

Die Pfarrbücherei Langenbach ist eine wichtige Kultureinrichtung der Gemeinde und ein Treffpunkt für Groß und Klein.

Es finden beliebte Veranstaltungen wie z. B. das Büchereicafe und Flohmärkte statt. Außerdem gibt es für Kinder regelmäßig Lese-Lotti-Freitage.

Die Bücherei zählt 822 Mitglieder und hat einen Gesamtbestand von 6.315 Medien.

Die Gemeinde unterstützt die Pfarrbücherei auch dieses Jahr wieder mit einem Zuschuss von 2.000 Euro. ■

Vaschingsverein Langenbach e.V.

Die Jugendarbeit des Vaschingsverein Langenbach e.V. wird mit 2.000 Euro unterstützt.

Davon gehen 1.500 Euro an die Kinder- und Jugendgarde, die auf 22 Tänzerinnen und Tänzer angewachsen ist. Aus 12 erwachsenen Mitgliedern der Garde hat sich die »Dancecrew« neu formiert. Sie erhält eine finanzielle Hilfe von 500 Euro. ■

Barrierefreies Rathaus

Ein großes Anliegen des Gemeinderates und der Verwaltung ist es, das Rathaus barrierefrei zu gestalten. Um es gehbehinderten Personen zu ermöglichen



z. B. an einer Trauung im Trauzimmer oder an einer Gemeinderatssitzung im 1. Stock des Rathauses teilzunehmen wurde eine Treppensteighilfe (siehe Abbildung links) angeschafft. Sollten Sie diesen Service benötigen, so bitten wir Sie uns kurz vorher zu verständigen. Bitte wenden Sie sich telefonisch an Herrn Kiessling, Tel.: 0 87 61 / 74 20 18. ■

i

Die nächsten Gemeinderats- sitzungen:

30. Mai 2017,
27. Juni 2017

Jeweils um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Bürgerversammlungen:

23. Mai 2017 um 19:30 Uhr
in Langenbach im Bürgersaal des
Alten Wirt

24. Mai 2017 um 19:30 Uhr im
Gasthaus Neumair in Oberhummel

ATZ-*logie*

& Fußreflexzonenmassage

Lucia Loibl

An der Mühle 8, 85416 Oberhummel

Telefon: 087 61 - 75 90 62

Mobil: 0176 - 311 549 18

E-Mail: lucia.loibl@gmail.com

Termine nach Vereinbarung

» Zwickt es oben und unten? Nichts hilft wirklich?
Dann wird es Zeit, einen Blick auf die Statik Ihrer
Wirbelsäule zu werfen! «



www.Atlaslogie-Fussreflexzonen.com

gefunden wurde...

Derzeit befinden sich folgende Gegenstände im Fundamt und warten auf ihre Abholung:

Am 1. April wurden bei der Aktion »Saubere Landschaft« eine rahmenlose Brille mit schwarzem Bügel gefunden.

Ebenso am 1. April wurde am Langenbacher Bahnhof ein Schlüsselring mit 4 Schlüsseln, einem Herzanhänger und einem Namensanhänger mit dem Namen »Daniela« gefunden. ■

Nachruf Dr. Jörg Knobloch, Konrektor i. R.

verstorben 26. April 2017, im Alter von 69 Jahren

Konrektor an der Volksschule Langenbach vom 1. September 1997 bis 31. Juli 2008.
Als Klassenlehrer unterrichtete Dr. Knobloch mit großem Engagement vor allem in den
5. und 6. Klassen der damaligen Teilhauptschule.

Wichtigstes Anliegen seiner pädagogischen Arbeit war für Dr. Knobloch immer die Leseerziehung, das Wecken und Anregen des Leseinteresses bei den Schülerinnen und Schülern. Nach dem Motto »Zuerst das Lesen lernen, dann das Surfen« schuf er zielstrebig und beharrlich die Voraussetzungen für die Gründung der Bibliothek in der Schule Langenbach im Jahr 2000. Mit seinem Fachwissen über die Kinder- und Jugendliteratur und die Bibliotheksarbeit stattete er die Kinder- und Jugendbibliothek mit dem damals besten verfügbaren Bibliotheksprogramm für Ausleihe und Katalog aus. Zahlreiche Mütter und Großmütter konnte er stets für die Mitarbeit im Bibliotheksteam gewinnen, so dass diese Einrichtung bis heute ein wichtiger Baustein für die pädagogische Arbeit an der Schule und das Medienangebot in der Gemeinde Langenbach ist.

Besonders in Erinnerung bleiben auch die von ihm regelmäßig angestoßenen Leseprojekte z. B. zu Harry Potter und Astrid Lindgren, die das Schulleben immer auf besondere Weise bereicherten und die Freude am Lesen weckten.

Die Schule und die Gemeinde Langenbach, sowie seine ehemaligen Kolleginnen und Kollegen werden Dr. Jörg Knobloch stets ein ehrendes Andenken bewahren.

gez. Stephan Wiesheu, Rektor i. R., Schulleiter der Volksschule Langenbach 1999 – 2009

Bis zu 40 Jahre Zins- sicherheit!



Die Allianz Baufinanzierung bietet flexible **Zinsfest-schreibungszeiten von bis zu 40 Jahren**. Ihr TÜV-zertifizierter Fachspezialist für Baufinanzierungen (Zertifikats-Nr. 2214267)

Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.

Stefan Baumann Versicherungsfachwirt

Allianz Generalvertreter
Freisinger Str. 19 a | 85416 Langenbach
stefan.baumann@allianz.de
www.stefan-baumann.de
Tel. 0 87 61.750 70 | Fax 0 87 61.750 71

Nutzen Sie unsere Erfahrung.



Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich.

Überzeugen Sie sich selbst.

Generalvertretung Simon Bauer e.K.

Generalvertretung der Allianz
Ottostraße 5 | 85354 Freising
bauer.freising@allianz.de
www.allianz-bauer-freising.de
Tel. 0 81 61.14 75 0 | Fax 0 81 61.14 75 29

Maifeiern in Gaden, Langenbach und Oberhummel

Feiern zum 1. Mai bestimmten das Geschehen am ersten Tag des Wonnemonats.

► Text und Bilder: © Raimund Lex



Mit prächtig geschmückten Rössern transportierten die Langenbacher ihren 31-Meter-Baum vor den Alten Wirt. Neben dem Kutscher saß Bürgermeisterin Susanne Hoyer.

In Gaden wurde mit Maschinenkraft ein 30-Meter-Baum in die Höhe gewuchtet, für den Schreitbagger der Wurzer Umwelt ein Kinderspiel. Nach wenigen Minuten stand das mit Fahne, Girlande und Zunfttaferln voll ausgestattete Traditionsstangerl kerzengerade vor dem Schützenheim. Und dann war Plattlerzeit angesagt. Gag dabei war, dass die jungen Gadener Plattler auftraten und die »Senioren« unter den Gadener Platt-

lern, die Generation 55 und mehr. Aber die Herren hatten es durchaus noch drauf, ein Holzhackertanz war z. B. locker drin – wenn auch gegen Ende dann doch die Luft eher knapp wurde. Die jungen Herren hatten aber schon auch einiges zu bieten mit Watschnplattler und dem »Rindsbaber« war auf dem neuen Dorfzentrum einiges geboten – von Essen und Trinken ganz zu schweigen. Für Musik sorgte eine Gruppe des Heimatvereins. Gespendet



Drei Generationen Gader Plattler zeigten unter dem Maibaum ihr Können

hatten den respektablen Baum aus dem Holzland Feuerwehr, Heimatverein und Schützenverein gemeinsam, Schützenmeister Helmut Thaler fungierte als Sprecher. Die Moosspatzen beschlossen nach dem Essen die Maifeier mit der Aufzählung dessen, was alles passiert, wenn der Maibaum wieder am Dorfplatz steht und sich alles um die Madln dreht.

» Watschnplattler und Bayernhymne... der Maibaum wurde aufgestellt

A	S	AMBERGER + STADLER
Heizung	Bad	Solar
Luft		

„Warmherzig“ Leben!

Windham 6
85416 Langenbach

Tel. 08761-6607660
Fax 08761-6607640

www.amberger-stadler.de
info@amberger-stadler.de

Wir suchen dringend zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)
Monteur (in)

In Langenbach wurde heuer wieder vor dem Gasthof zum Alten Wirt ein Maibaum in die Höhe gewuchtet, traditionell mit Muskelkraft unter Verwendung von Schwaiben. Vorher war das 31 Meter lange Stangerl mit Musik von seinem Lagerort, dem »Gästehaus am Rastberg«, vor den Gasthof in der Dorfmitte gebracht worden, wo schon eine große Menge Menschen ungeduldig auf den Transport wartete. Von zwei prächtig herausgeputzten Rössern wurde der Baum gezogen, auf dem Kutschbock saß neben dem Kutscher Bürgermeisterin Susanne Hoyer, stilgerecht im Dirndl. Das Kommando beim Aufstellen hatte Gerhard Filser, gespendet worden war der Maibaum 2017 von der Gemeinde. Verantwortlicher Verein war der Männerchor Langenbach, unterstützt von der Laienspielgruppe Langen-



Schwaiben und nichts anderes: So stellt man in Oberhummel und Langenbach (Foto rechts) Maibäume auf.



bach, den »Red Necks« und weiteren Helfern. Paul Kammermeier vom Männerchor sprach den Ehepaaren Nödl und Weber noch vor dem Abmarsch des Maibaums Richtung Gasthof seinen herzlichsten Dank aus für die »Beherbergung« des Traditionsstangerls und dessen prächtiges Herausputzen. Ein kleines Geschenk unterstützte die Dankesworte. Die musikalische Gestaltung hatten die Hollendauer Hopfareisser übernommen. Und natürlich wurde vor dem in die Senkrechte gewuchteten Baum, anfangs durch einen Bagger gesichert, die Bayernhymne gesungen, diesmal mit dem Sopran der Langenbacher Bürgermeisterin.

Einen Riesenzulauf hatte auch heuer wieder die Maifeier in Oberhummel, als vor dem Gasthaus Neumair und im Schatten des Kirchturms nach zwei Jahren ein Maibaum zu Ehren des »Kini« aufgestellt wurde und zwar von dem eigens dafür gegründeten »Königlich Bayerischen Maibaumaufstellverein«. In diesem Jahr ist der »königliche« Baum 28 Meter hoch und natürlich weiß-blau gestrichen. Und bei den Hummlern kommt Maibaumaufstellen mit Kran nur in Notfällen in Frage, etwa wenn es stark regnet. Deswegen kamen heuer wieder die Schwaiben zum Einsatz, an jeder Stange vier oder fünf Mann – oder auch kräftige Frauen, wie »Projektleiter« und Vereinsvorsitzender

Hans Bichlmaier verkündete, insgesamt rund 40 Personen, die Zusatzdienste noch nicht gerechnet. Damen wurden zwar an den Schwaiben nicht gesehen – trotzdem stand der Baum nach nur etwas mehr als einer halben Stunde in der Senkrechten.



Dann wurde traditionell unter Abspielen der Bayernhymne die Hummler Flagge gehisst. Die zahlreichen Zuschauer, die schon ab 11 Uhr den Kirchplatz gestürmt hatten, standen »wie ein Mann«. Und sie bekamen von Hans Bichlmaier gleich auch noch etwas ins Stammbuch geschrieben, vor allem Auswärtige und neu Zugezogene: Gemeinsam Maibaumaufstellen, einfach Mithelfen, das sei gelebte Dorfgemeinschaft. Und dass das alles zu Ehren König Ludwig II. gemacht wird, das

war sowieso klar. Den offiziellen Abschluss der Maifeier bildete der Auftritt junger Damen, die den Bandltanz vorführten. Schon vor dem schweißtreibenden Aufstellen des Maibaums hatten kleine Mädchen, die Zumba-Gruppe, den Zuschauern gezeigt, wie sie VoXXclub nach-eifern.



Paul Kammermeier vom Langenbacher Männerchor (rechts im Bild) dankte Peter Weber, Maria und Rudi Nödl, sowie Johanna Weber (r.) für deren Hilfe bei der Bewältigung des Projekts »Maibaum«.



Talentina



Legasthenie
mit ECDL nach ICF

Mitglied beim / Member of
ECDL
Europäischer Fachverband
Legasthenie

ADA
Austrian Dyslexia Association

Wir helfen bei Fragen zu den Themen:

- Hochbegabung
- HS • AD(H)S
- Legasthenie
- Dyskalkulie
- Wahrnehmung
- Lerntherapie
- Lernen lernen

» Gerne helfe ich Ihnen und Ihrem Kind, diese immer schneller drehende Spirale aufzuhalten und in eine positive Richtung mit Lernstruktur und gesteigerter Persönlichkeits- und Lernkompetenz umzulenken! «

Talente fördern & entfalten

Ingrid Adler
 Lerntherapeutin, ECHA (r)
 Begabungscoach
 Diplomierte Legasthietrainerin

Am Bachwinkel 20
 85417 Marzling
 Mobil: 0171 - 522 1973
 office@talentina.net
 www.cognitaaliquam.net

Basar-Team spendet 500 Euro

Der Kinderkleider- und Spielzeugbasar in Langenbach war ein voller Erfolg – auch finanziell. Deshalb wurden gleich einen Tag nach der Veranstaltung 500 Euro für eine Typisierungsaktion gespendet.

► Andrea Hermann



Das Schicksal des zehnjährigen Tobias aus Grafendorf (Gemeinde Rudelzhausen), der an einer erblichen Stoffwechselkrankheit leidet, hat auch die Helfer des Kinderkleider- und Spielzeugsbasar Langenbach sehr berührt. Deshalb hat sich das Team um die Organisatoren Maik Moses, Tanja Hagl, Andrea Hermann, Claudia Neumair, Ulrike Reichelt und Anita Neumair spontan dazu entschlossen, 500 Euro des Basar-Erlöses für die Typisierungsaktion zu spenden, die einen Tag später in Rudelzhausen stattgefunden hat. Von der spontanen Hilfe aus der Region zeigte sich die Tante des kleinen Tobias, Sandra Franssen, überwältigt: »Bitte richten Sie allen Helfern und Eltern ein ganz herzliches

Dankeschön aus«, sagte sie zu Ulrike Reichelt und Andrea Hermann, die das Geld übergeben hatten.

Der Basar war aber nicht nur finanziell ein großer Erfolg, sondern auch gesellschaftlich: Viele Bürger nutzten die Gelegenheit, um unter 6407 Artikeln Schnäppchen zu ergattern. »Wir sind überwältigt, dass der Basar wieder so gut angekommen ist«, fasste es Claudia Neumair zusammen. »Wir haben auch Lob von ganz vielen Seiten bekommen« – allen voran von Bürgermeisterin Susanne Hoyer, die den Verantwortlichen ein »herzliches Dankeschön für die spitzenmäßige Organisation« aussprach. Vor allem die gute Qualität der Artikel und die saubere Anordnung der Ware begeisterten die

Rathauschefin und auch die vielen Besucher.

Auch innerhalb des gesamten Teams, das rund 25 Helfer umfasst, hat es hervorragend gepasst: »Die Stimmung war toll«, freute sich Tanja Hagl. »Wir haben mittlerweile einen richtig schönen Helferstamm.«

Obwohl man im Vergleich zu den vorherigen Basaren etwas weniger Artikel im Angebot hatte, »hatten wir so viele Einnahmen wie noch nie«, zeigte sich Tanja Hagl begeistert. Dass man das Geld gleich einen Tag später »für ein Projekt spenden



konnte, bei dem die Zeit drängt«, freute Ulrike Reichelt.

Einen schönen Erlös hatte am Basar-Samstag auch der Elternbeirat des Kindergartens Mooshäusl erzielt: Binnen zwei Stunden waren alle 20 Kuchen verkauft, so dass 365 Euro für den gemeindlichen Kindergarten übriggeblieben sind. ■

i

Gut zu wissen:

Der nächste Kinderkleider- und Spielzeugbasar in der Langenbacher Turnhalle findet am **Samstag, 16. September**, statt. Alle, die nicht nur einkaufen, sondern auch verkaufen wollen, können sich ab 19. August Nummern für die Verkäufer-Listen reservieren, und zwar auf der Homepage www.kleiderbasar-langenbach.de



DSV – Wir sind auf dem Weg

Mit 17.000 Lkws auf Europas Straßen sowie einem umfangreichen Netzwerk gehört DSV Road zu den Top-3-Anbietern für integrierte Speditionsleistungen in Europa und sorgt so dafür, dass Waren und Güter direkt, schnell und verlässlich ans Ziel kommen. Erfahren Sie mehr unter www.de.dsv.com

DSV Stuttgart GmbH & Co. KG, Am Logistik Park 1, 85416 Langenbach, Tel: 08761-72188-0, info@langenbach@de.dsv.com

DSV

Langenbach radelt!

Besonders zum 200-jährigen Geburtstag der Erfindung des Fahrrads möchten wir so zahlreich wie möglich an der Aktion »Stadtradeln« des Landkreis Freising teilnehmen. ▶ Magdalena Scheurenbrand



Im Zeitraum vom **18. Juni bis 8. Juli 2017** heißt es für Sie Spaß und Gesundheitsförderung. Bitte merken Sie sich das Stadtradeln auf ihrem persönlichen Terminkalender vor. Gewinner der Aktion ist das Klima und die Umwelt, denn jeder Kilometer mit dem Rad spart 133 g CO². Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.stadtradeln.de.

Fragen zum Stadtradeln 2017 des Landkreis Freising beantwortet Ihnen Herr Albrecht Gradmann, Tel.: 0 81 61 / 60 04 18 ■

i Alle, die in der Stadt Freising im Landkreis Freising wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-) Schule besuchen, können beim STADTRADELN mitmachen.



Langenbacher Personalien

Winterschlaf? Nicht für Nils Daimer

Ab wann fängt eigentlich ein Triathlet an für den Sommer zu trainieren. Gibt es so etwas wie Winterpause? Nein – der gute Sommersportler wird im Winter gemacht. ▶ Nils Daimer

Es sind diese Wochen und Monate der Arbeit, die den Grundstein für sportlichen Erfolg legen. Der Frühling kommt und für Nils steht die dritte Saison seiner jungen Profikarriere vor der Tür. Im Januar ging es ein Trainingslager auf die sonnige Insel Lanzarote. Trotz der angenehmen Temperaturen und der Hotelanlage direkt am Meer war der Aufenthalt kein Urlaub. Zusammen mit einigen anderen Profiathleten aus dem Team Erdinger Alkoholfrei wurde täglich zwischen vier und acht Stunden trainiert. In 14 Tagen werden dann schon mal 120 km gelaufen, 35 km geschwommen und eine Strecke von ca. 1000 km auf dem Rad (mit 15000 Hm) zurückgelegt.

Für die Saison 2017 hat sich der Langenbacher vorgenommen sich auf der Mitteldistanz zu etablieren und auf dieser Distanz Punkte für die Qualifikation zur Weltmeisterschaft 2018 zu sammeln.

Mehr Infos unter: www.nilsdaimer.de ■



Foto: © Ingo Kalsche, sportfotografie.biz

NEUINSTALLATION • REPARATUR • WARTUNG • SANIERUNG

CHRISTIAN ENGEL  HEIZUNG SANITÄR

IHR ENGEL FÜR HEIZUNG & SANITÄR

Moosstraße 6 • 85416 Langenbach • E-Mail: info@heizungsanilaer-engel.de

Tel.: 0 87 61 72 07 335 • Meisterbetrieb

Wahlhelfer gesucht!

Für die Bundestagswahl am 24. September 2017 sucht die Gemeinde Langenbach freiwillige Wahlhelfer, die bei der Durchführung der Wahl mithelfen wollen.

► Claudia Helmreich

Folgende Aufgaben erwarten Sie am Wahlsonntag:

- Prüfung der Wahlberechtigung
- Ausgabe der Stimmzettel
- Beaufsichtigung der Wahlkabinen und der Wahlurne
- Eintragung des Stimmabgabevermerks in das Wählerverzeichnis
- Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs der Stimmabgabe
- Auszählung der Stimmzettel ab 18:00 Uhr

Es ist üblich, dass die Mitglieder des Wahlvorstandes in zwei Schichten arbeiten, so dass Sie nicht den ganzen Tag anwesend sein müssen. Einteilungswünsche werden soweit möglich berücksichtigt.

Lediglich ab 18:00 Uhr muss das gesamte Team zur Auszählung der Stimmen anwesend sein. Es besteht auch die Möglichkeit in einem Briefwahlvorstand mitzuwirken. Die Briefwahlvorstände treffen sich erst am Nachmittag des Wahltages,

entscheiden über die Zulassung von Wahlbriefen und zählen dann ab 18:00 Uhr die eingegangenen Stimmzettel aus.

Mitmachen kann jeder, der am Wahltag wahlberechtigt ist.

Besondere Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Damit alle Beteiligten ihre

Aufgabe fachgerecht wahrnehmen können, wird vorab eine entsprechende Schulung durchgeführt.

Die Tätigkeit ist ehrenamtlich, wer mitmacht erhält dafür eine Aufwandsentschädigung.

Die Gemeinde Langenbach freut sich auf Ihre Unterstützung!

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die bei dieser oder zukünftigen Wahlen mithelfen möchten, können sich ganz unverbindlich bei Frau Helmreich, **Tel.: 087 61 / 74 20 - 14** oder per E-Mail melden unter: wahl@gemeinde-langenbach.de oder online unter www.gemeinde-langenbach.de

Langenbacher Ferienbetreuung



Während der Ferienbetreuung der Osterferien gab es wieder viel

Spiel und Spaß für die Kinder in der Ismair-Villa. Die nächsten Termine sind vom **6. Juni – 9. Juni 2017** (Pfingstferien) und in den Sommerferien vom **31. Juli bis 4. August 2017**.

Anmeldeformulare finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter www.gemeinde-langenbach.de/bildung-kultur/ferienbetreuung.

BAUMGARTNER & SCHUB

T O R E | T Ü R E N | A N T R I E B E

Besuchen Sie unsere großzügige Ausstellung!



MIT planen . MIT gestalten . MIT BS-Tore.

- Garagentore & Nebentüren
- Feuer- & Rauchschutztüren aus Stahl
- Sicherheitstüren aus Stahl
- Haustüren

- Industrietore
- Antrieb
- Garagentor Sanierung
- Montage in Komplettleistung

Alfred-Kühne-Straße 16a
85416 Langenbach
Tel. 0 87 61 / 72 13 03 - 0
info@bs-tore.info

www.bs-tore.info

AOK
Die Gesundheitskasse.

BAYERN

Beste
Leistungen

Nur das Beste für meine Nummer 1.

Mehr Sicherheit für Stefan durch den
Kinder- und Jugendarztvertrag

Einfach nah. Meine AOK.

www.aok.de/bayern/kinder

Martin Dietl, 80 Jahre

Am 2. April feierte Herr Martin Dietl aus Niederhummel bei bester Gesundheit seinen 80. Geburtstag. Geboren wurde er in Niederhummel und zur Schule ging er in Oberhummel. Herr Dietl machte eine Ausbildung als Landwirt und arbeitete dann 23 Jahre im Vermehrungsbetrieb LSL in Heinrichsruh. 1961 führte er seine Christine vor den Traualtar und die schenkte ihm die beiden Söhne Martin und Gerhard. Seit 1975 wohnen sie im neuerbauten Eigenheim in Niederhummel und 1992 wurde die Landwirtschaft mit Viehbetrieb aufgelöst. Inzwischen hat sich die Familie um die drei Enkelkinder Katharina, Rebecca und Ramona vergrößert, auf die der Opa sehr stolz ist. Aktiv ist er bei den Schützen und der Freiwilligen Feuerwehr in Niederhummel. ■

Georg Maslunka, 80 Jahre

Herr Georg Maslunka feierte am 10. April seinen 80. Geburtstag. Geboren wurde er in Breslau, in Schlesien, wo er mit seinem Bruder und seinen vier Schwestern die Kindheit verbrachte. Bei der Firma Hoffmann absolvierte er eine Bäckerlehre und arbeitete dort auch einige Jahre als Geselle. 1960 ist er nach Australien ausgewandert, wo es für ihn richtig spannend wurde. Erst arbeitete er am Fließband, dann mietete er sich ein Labor, später eine Hühnerfarm und schließlich hat er Milch ausgefahren. Er wollte aber wieder selbständig sein und eröffnete eine Pizzeria. Seine vier Kinder Michelle, Jeanette, Christopher, Paul und die drei Enkelkinder sowie die zwei Urenkel leben alle in Australien. Ihn zog es nach der Scheidung vor 20 Jahren wieder in seine Heimat nach Deutschland, wo er seine jetzige Frau Gerda kennenlernte. Herr Maslunka hat in Australien alles aufgelöst, seine Gerda geheiratet und wohnt nun bereits seit 12 Jahren in der Gartenstraße. Sehr am Herzen liegt ihm der Männerchor und der Kirchenchor. ■

Magdalena Heigl, 80 Jahre

Am 14. März im Schusterwastl-Anwesen geboren, konnte Frau Magdalena Heigl bei bester Gesundheit ihren 80. Geburtstag feiern. Die Volksschule besuchte sie in Oberhummel und machte dann eine Ausbildung zur Hauswirtschafterin im Lehrbetrieb Gut Hollern und in der Haushaltsschule in Moosburg. 1961 führte ihr Toni sie vor den Traualtar und übernahm gleichzeitig auch mit ihrem Mann den Hof der Eltern. Marlene und Anton, die beiden Kinder machten das Glück perfekt. Inzwischen erfreuen die fünf Enkelkinder die Oma. 1998 wurde der Hof an Sohn Anton übergeben und somit hat sie viel Zeit für die vielen Hobbys. Gerne geht sie in Garten zum »garteln« und macht ausgezeichnete Kiache und Schmalzgebäck. Die vielen Häkelarbeiten kann man bei der Ausstellung des Arbeitskreises 55plus bewundern. Fit hält sie sich mit Gymnastik. ■

Georg Wildgruber, 80 Jahre

Georg Wildgruber konnte am 29. März den 80. Geburtstag mit der Familie, Verwandtschaft und seinen Freunden feiern. Geboren wurde er in Brunnhofen, wo er mit zwei Brüdern und einer Schwester seine Kindheit verbrachte. Zur Schule ging er in Marzling und machte anschließend eine Lehre als Landwirt. Nach dem erfolgreichen Abschluss absolvierte Herr Wildgruber erfolgreich die Meisterschule. 1963 hat er seine Barbara geheiratet. Aus der glücklichen Ehe gingen die drei Kinder Martin, Angela und Cornelia hervor. Die vergrößerte Familie um die fünf Enkelkinder, Maria, Johannes, Christian, Benedikt und Simon sind der ganze Stolz des Opas. Im Jahr 2006 übergab er seinen Hof an Sohn Martin, der die Tradition nun weiterführt. In jungen Jahren hat er mit seinen Kindern immer viele Tagesausflüge unternommen. Passives Mitglied ist er bei der Feuerwehr und bei den Schützen. ■

Helene Heiles, 80 Jahre

Bei bester Gesundheit feierte Frau Helene Heiles am 2. März ihren 80. Geburtstag. Susanne Hoyer, sowie die Seniorenbeauftragte, Gertraud Strejc, gratulierten der beliebten Jubilarin und wünschten ihr für die Zukunft alles Gute. Geboren wurde sie im ehemaligen Jugoslawien. Im Alter von sechs Jahren wurde sie mit ihren Eltern vertrieben und fanden im thüringischen Mühlhausen vorübergehend eine neue Heimat. Gerne hätte sie den Beruf als Hutmacherin erlernt, doch sie musste früh eigenes Geld verdienen als Hauswirtschafterin. An ihrem 20. Geburtstag lernte sie ihren späteren Mann Andreas kennen und lieben. Nach ihrer Hochzeit 1957 wurde nach Langenbach umgezogen, wo auch die vier Kinder Susanne, Christine, Michael und Peter zur Welt kamen. Mittlerweile hat sich ihre Familie um die vier Enkelkinder Daniel, Sarah, Saskia und Philipp vergrößert. ■

Helene Hunseder, 85 Jahre

Geboren und aufgewachsen mit ihren zwei Brüdern, Josef und Hans und der Pflegeschwester Hedwig in Forstaibach, konnte Frau Helene Hunseder ihren 85. Geburtstag feiern. In Buch am Erlbach ging sie acht Jahre in die Schule und arbeitete anschließend bei den Bauern als Magd. Als sie in Langenbach beim Huber, genannt »beim Zemer« als Magd angestellt war, lernte sie ihren Paul kennen, der sie 1959 zum Traualtar führte. Aus der glücklichen Ehe gingen die vier Kinder Pauline, Sieglinde, Petra und Rosmarie hervor. Inzwischen erfreuen die fünf Enkelkinder Stefan, Martin, Thomas, Markus und Tanja die Oma. Besonders stolz ist sie auf die zwei Urenkel Maria und Lucas. Zu ihren Hobbys zählen stricken, sticken und häkeln. Von ihrer Tochter Rosmarie wird sie und ihr Mann Paul bestens versorgt. ■

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt



Leonie Emma

Die stolzen Eltern, Teresa Badberger und Michael Mair, geben die Geburt von Tochter Leonie Emma bekannt. Bei ihrer Geburt in Freising am 6. Februar um 22:10 Uhr wog sie bei einer Größe von 52 cm 3860 Gramm. ■



Nina

Nina kam am 31. März um 17:30 Uhr in Freising zur Welt. Bruder Felix passt sehr gerne auf seine kleine Schwester auf, die bei ihrer Geburt bei einer Größe von 53 cm 3930 Gramm wog, geben die Eltern Jolanta und Thilo Girth bekannt. ■



Simon Frieder

Das fünfte Kind von Ramona und Christof Hülsmann trägt den Namen Simon Frieder. Am 16. Januar erblickte er um 3:19 Uhr in Langenbach das Licht der Welt und wog bei einer Größe von 54 cm 3920 Gramm. ■



Charlotte

Michaela und Armin Karl geben die Geburt ihrer Tochter Charlotte bekannt. Bei ihrer Geburt am 23. Februar in Landshut wog sie bei einer Größe von 56 cm 4400 Gramm. ■



Silke Kiank - Hebamme

Mobil: 0173 - 5 63 45 58

Geburtsvorbereitung

Frauenkurs, ein Partnerabend

Rückbildung

mit Baby

Harmonische Babymassage

nach Bruno Walter

Wochenbettbetreuung

Ich freue mich auf Ihren Anruf!



Änderung der Benutzungsgebühren für die gemeindlichen Kindertageseinrichtungen

In der Gemeinde wurde die Gebührensituation der gemeindlichen Kindertageseinrichtungen überprüft. Die letzte Gebührenanpassung in diesem Bereich erfolgte im Jahr 2013. ▶ Franz Schranner

Allein die seit dem Jahre 2014 wirksam gewordenen Tarifierhöhungen für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst von insgesamt 13,75 % waren Anlass, dass

der Gemeinderat am 4. April 2017 die Benutzungsgebühren in zwei Schritten und »sozialverträglich« angehoben hat.

Die erste Anhebung um einen Betrag von 5 Euro / Monat, unabhängig der

gebuchten Betreuungszeit, wirkt ab September 2017 und die zweite Anhebung ebenfalls um einen Betrag von 5 Euro / Monat ab September 2018.

Danach ergeben sich nachstehende neue Gebührensätze:

Kinderkrippe			
<i>Buchungszeit pro Tag</i>	<i>bis 31.08.2017</i>	<i>bis 31.08.2018</i>	<i>ab 01.09.2018</i>
4 Stunden	162,00	167,00	172,00
über 4 bis 5 Stunden	200,00	205,00	210,00
über 5 bis 6 Stunden	238,00	243,00	248,00
über 6 bis 7 Stunden	276,00	281,00	286,00
über 7 bis 8 Stunden	314,00	319,00	324,00
über 8 bis 9 Stunden	352,00	357,00	362,00
über 9 bis 10 Stunden	390,00	395,00	400,00
Kindergarten			
<i>Buchungszeit pro Tag</i>	<i>bis 31.08.2017</i>	<i>bis 31.08.2018</i>	<i>ab 01.09.2018</i>
4 Stunden	77,00	82,00	87,00
über 4 bis 5 Stunden	87,00	92,00	97,00
über 5 bis 6 Stunden	97,00	102,00	107,00
über 6 bis 7 Stunden	107,00	112,00	117,00
über 7 bis 8 Stunden	117,00	122,00	127,00
über 8 bis 9 Stunden	127,00	132,00	137,00
über 9 bis 10 Stunden	137,00	142,00	147,00

Trotz der Gebührenanhebung liegt Langenbach nach wie vor im Mittelfeld der 24 Landkreisgemeinden. Wie bisher, wenn auch nicht im gleichen Umfang, gibt es Ermäßigungen, wenn mehrere Kinder einer Familie gleichzeitig eine der gemeindlichen Kindertageseinrichtungen besuchen. So wird die monatliche Besuchsgebühr für das zweite Kind um $\frac{1}{3}$, für das dritte Kind um $\frac{2}{3}$ und für das vierte und jedes weitere Kind um $\frac{3}{3}$ ermäßigt.

Das Spielgeld beträgt ab September 2017 neu 5,00 Euro / Monat (bisher 4,50 Euro / Monat). Im Gegenzug wird das Getränkegeld auf 1,00 Euro / Monat gesenkt (bisher 1,50 Euro / Monat).

Für die erste Änderung der Buchungszeit im Laufe des Betreuungsjahres (1.9. bis 31.8.) wird ein Verwaltungskostenbeitrag von 5,00 Euro, bei jeder weiteren ein Verwaltungskostenbeitrag von 10,00 Euro erhoben. ■



**LANDSTORFER
&
NEUSIEDLER**
RECHTSANWÄLTE



Marion Neusiedler Rechtsanwältin – Fachanwältin für Familienrecht
Telefon (089) 12 66 45-0

Nymphenburger Straße 118
80636 München

www.ra-neusiedler.de
info@ra-neusiedler.de

Zweigstelle
Birkenstraße 3
85416 Langenbach

Neue Vorstandschaft für den Kindergartenverein

Gut zwei Jahre lang war es still um den Kindergartenverein Langenbach. Doch Anfang April wurde eine komplett neue Vorstandschaft gewählt, die den Verein wieder zum Leben erwecken will.

► **Andrea Hermann**

Im Jahr 1990 entstand in Langenbach die Idee, einen Kindergartenverein ins Leben zu rufen. Die Verantwortlichen um den langjährigen Vorsitzenden Dirk Rehmann haben es sich zum Ziel gesetzt, die Langenbacher Kindergärten mit Geld- und Sachzuwendungen zu unterstützen. 24 Jahre lang hatte sich Rehmann alljährlich auf den Weg in die Kindergärten gemacht, um bei den Eltern für den Verein zu werben. Im Jahr 2014 hat er den Vorsitz des Vereins, der damals rund 120 Mitglieder zählte, an Thomas Plötz übergeben. Seither ist es etwas ruhiger um den Verein geworden. Bei den turnusmäßigen Neuwahlen Anfang April hat sich nun eine komplett neue Vorstandschaft gefunden, die den Verein weiterführen möchte.

An der Spitze steht künftig Markus Schweinhuber, zum Stellvertreter wurde Frank Schiller gewählt. Um die Finanzen

kümmert sich künftig Maik Moses, als Schriftführerin fungiert Andrea Hermann.

Bürgermeisterin Susanne Hoyer, die die Neuwahlen geleitet hatte, war von dem Ergebnis der Wahl begeistert: »Herzlichen Dank für euer Engagement und den somit gelungenen Neustart im Kindergartenverein! Ich wünsche euch viel Spaß und Erfolg« – und natürlich »viele neue Mitglieder«.

Denn genau die sind es, die die Unterstützung für die Kindergärten erst möglich machen. Einmal im Jahr wird der Erlös aus den Mitgliedsbeiträgen, die sich auf jährlich zehn Euro pro Mitglied belaufen, unter den drei Kindergärten gemäß der Anzahl der Kinder aufgeteilt. Dadurch konnten in den vergangenen 27 Jahren schon einige Wünsche der drei Einrichtungen erfüllt werden.

Aktuell werden in den Langenbacher Kindergärten 182 Mädchen und Buben

betreut – 75 im »Mooshäusl« in Langenbach, 73 im »Hummelnest« in Niederrhummel und 34 im Pfarrkindergarten »Arche Noah« in Langenbach. Und sowohl die Kinder in den Einrichtungen als auch die Leiterinnen Silvia Aumüller (Mooshäusl), Karin Forster (Hummelnest) und Franziska Weber (Arche Noah) würden sich freuen, wenn der Kindergartenverein nach zweijähriger Pause nun wieder Fahrt aufnimmt.

» **182 Mädchen und Buben werden aktuell betreut!**

i

Gut zu wissen: Wer den Verein finanziell unterstützen möchte, kann entweder für zehn Euro pro Jahr Mitglied werden (einfach in den Kindergärten oder bei den Vorstandsmitgliedern melden) – oder auf folgendes Konto des Kindergartenvereins bei der Sparkasse Moosburg eine Spende einzahlen: **DE90 7435 1740 0000 3024 06.**

Osama
Business Process Manager

WIE LIEFERN WIR EIN AUTOTEIL GENAU IM RICHTIGEN MOMENT ANS PRODUKTIONS BAND?

Indem wir Teamarbeit fördern und ein Umfeld bieten, das Entwicklung ermöglicht, können unsere Mitarbeiter Produkte und Dienstleistungen just-in-time liefern. So übertreffen wir die Erwartungen unserer Kunden. Ideen und Bestleistungen kommen von Mitarbeitern, die ihre Potentiale voll ausschöpfen. Das sichert Qualität. Solche Herausforderungen sind genau Ihr Ding? Mehr erfahren: kuehne-nagel.de

YOUR + SHAPES OUR FUTURE

KÜHNE+NAGEL

Zweigniederlassung Langenbach, Alfred Kühne Straße 1, 85416 Langenbach, Telefon +49 8761 723 600, E-Mail: info.muENCHEN@kuehne-nagel.com

Follow us on **in x**

Die »Addams-Family« bringt den Bürgersaal zum beben

Einen Riesenerfolg fuhren die Jungen Schauspieler der Laienspielgruppe Langenbach mit ihrem letzten Projekt ein. Sie zeigten unter der Regie von Jürgen Bucksch das Musical »The Addams Family«.

► Text und Bilder: © Raimund Lex



The Addams Family – eine skurrile, exzentrische Gruftie-Familie mit morbiden Humor und schrecklichen Hobbys, ist im Grunde genommen einfach nur lieb. Nur eben megaanders als die bürgerlichen Beinekes.

Das Publikum war hin und weg. Szeneapplaus war schon in der Premiers an der Tagesordnung, am Ende der Vorstellungen brauste stürmischer Applaus auf, der gar nicht mehr enden wollte. »Die könnten auch im Asamsaal in Freising auftreten oder in München«, lobte ein älterer Besucher.

Was die sieben Figuren, die die Addams Family darstellen, leisten, was die drei Beinekes auf die Bühne stellen und der Chor samt den Ahnen, das war schlichtweg toll und kaum zu übertreffen! Alle sind Mitglieder der Laienspielgruppe Langenbach und somit echte Laiendarsteller, aber ihr Spiel und vor allem auch der Gesang waren einfach begeisternd. Viele Sponsoren haben die Aufführung der Geschichte über die beiden Familien,

die der Addams und die der Beinekes, ermöglicht, ihnen dankte Morticia Addams (Judith Summer) mit vollem Recht, denn sie haben Großes möglich gemacht. Zum Sponsoring auch durch den Verein aber gesellte sich eine unheimliche Spielfreude bei den Akteuren, der Wille, sich weiterzuentwickeln und auch zu zeigen, was man »drauf« hat. Bereits die Vorstellun-



Morticia, die feurige Schönheit, liebt Rosen ohne Köpfe...



Die Beinekes, Lucas, Mal und Alice suchen verwirrt die Addamsbehausung.

gen im letzten Jahr hatten Singanteile, jetzt traute an sich man das Musical heran – mit größtem Erfolg.

Die Geschichte, die hinter der Addams Family steckt ist eigentlich schnell erzählt. Wednesday (Stefanie Schweizer), die Tochter der Addams, lernt Lukas Beineke (Johannes Weber), den Sohn von Alice und Mal Beineke (Susanne Weber und Jonas Riedel) kennen und lieben. Beide verloben sich und wollen heiraten – soweit alles »normal«. Ungewöhnlich allerdings ist, die Bekanntschaft kommt im Park zustande, wo Wednesday mit Pfeil



... und Gatte, Gomez verehrt seine Gattin!



Onkel Fester liebt den Mond und das Publikum ihn.

und Bogen gerade eine Taube abgeschossen hat, die dem jungen Mann vor die Füße fällt. Und von da an wird's kompliziert! Denn nach der fetzigen Ouvertüre stellen sich die Addams dem Publikum vor: Der Duft des Friedhofs berauscht sie, jährlich versammeln sie sich dort, um sich mit dem Clan zu treffen, alle sind »tot, lebendig oder unentschieden«. Denn Familie bleibt Familie. Ihr Wahlspruch ist: »Bist du ein Addams brauchst du Dunkelheit, Gram und unaussprechliches Leid«, Mut

PENGER  85416 Langenbach
Freisinger Straße 4
Tel.: 0 87 61 - 72 70 76

Schreibwaren und Geschenke



NEU: Sie bekommen bei uns auch Ihren Kaffee!

Selbstverständlich auch »to go«...

Jeden Samstag erhalten Sie bei uns bis 12:30 Uhr frische Backwaren von der **Bäckerei Wagner** aus Haag.

Einfach bei uns im Laden bestellen (bis Fr. 16 Uhr) uns am Samstag genießen!

Alles für die Schule

Büro- und Schreibartikel

Zeitschriften

Geschenkartikel

Lotto und Toto

Beratung und vielfältige Auswahl in Ihrer Nähe



Die Grandiose Grandma (Franziska Weber) mit der Wahrheitsdroge.



Onkel Fester wirbt für die Liebe. Die Ahnen stimmen erst nur widerwillig ein.

und Vernarrtheit in den Tod. Sie goutieren Gift und fühlen sich wohl, wenn sie »von Leichenduft umgeben« sind. Aber die Addams sind nicht böse, sie tun niemandem etwas zuleide – sie sind halt meegaanders. Und das macht Probleme. Der Angebotete von Wednesday ist nämlich ein stinknormaler Bürger, so wie seine Eltern auch. Und beide Familien wissen nichts voneinander – bis das Addams-Töchterchen, das plötzlich Vögelchen liebt, statt sie abzuschießen, sich Gomez, dem Vater (Martin Braun) offenbart.

Damit ist der Sohn eines spanischen Granden, deshalb sein Akzent, in der Zwickmühle. Noch nie hat er seiner feurigen Morticia etwas verschwiegen, jetzt soll er die geplante Hochzeit verheimlichen. Die Tochter wickelt den Vater um den Finger – doch Morticia ahnt etwas. Sie

will das geplante Kennenlerndinner mit den Beinekes absagen, an dessen Ende nach Wednesdays Planung die Verlobung bekannt gegeben werden soll. Und wieder schafft es das Töchterlein: Ein kleines Dinner wird organisiert – Morticia stimmt zu, wenn nach dem Essen »das Spiel« gespielt wird. Derweil schlagen sich die Beinekes zu den Addams durch, zu einem »Haus, wo kein Haus ist«. Dort begrüßt sie Lurch, der Buttler (Fabian Mühlich), der nur grunzt, statt zu sprechen – aber die Addams geben sich weitgehend bourgeois. Onkel Fester (Florian Apold) kommt dazu, grauselig anzusehen, aber sehr lieb. »Über Liebe reden ist wunderschön«, singen er und die Ahnen. Die Mütter schauen Fotoalben an, der Papa Addams erklärt Vater Beineke einen Folterstuhl. Das Dinner naht... Es ist ein herrlicher Spaß, eine Serie von Gags, was

die JuLas auf die Bühne bringen: Fetzig, augenzwinkernd, vielleicht mit einem Schuss Ironie gegenüber der bürgerlichen Gesellschaft. Verbal schon mal gruselig, aber nie böse gegenüber anderen. Spiel und Gesang sind einfach hinreißend. Die Ahnen und der Chor aus Roswitha Apold, Barbara Bucksch, Eva-Maria Bucksch, Johanna Feger, Ursula Stegmayr, Eva Stephan, Magdalena Weber und Michaela Wüst boten einen tollen Background. Das minimalistische Bühnenbild ist für die Tanzshow und die sehenswerten Kostüme gerade richtig. Anna-Lena Bucksch, Josef Feger, Marcel Mühlich, Benedikt Weinzierl und Oliver Zieske wirkten perfekt hinter der Bühne.

Der Sekt als symbolisches Dankeschön von Bürgermeisterin Susanne Hoyer an Jürgen Bucksch bei der Premiere und die »Grusel-Torte« an das Ensemble waren mehr als berechtigt. Der Auftritt war einfach grandios. Wir wollen mehr!

i Bei sechs Aufführungen sahen über 1.000 Zuschauer die Addams.
www.laienspielgruppe-langenbach.de

KFZ-TECHNIK HUBER GMBH

Meisterbetrieb
für Fahrzeuge
aller Marken

**Mehr Flexibilität durch
unser erweitertes Team!**

OPEL

- Inspektionen
- HU/AU-Service
- Unfallinstandsetzung
- Computergestützte Motordiagnose
- Autoglas-Service
- Reifen-Service

Großer Anger 2 • 85416 Langenbach • Tel.: 087 61 / 18 49 • E-Mail: kfz-technik-huber@gmx.de
 Besuchen Sie uns auch online unter: www.kfz-technik-huber.de • Geschäftsführer: Andreas Huber

Öffnungszeiten: Mo. bis Do.: 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr • Fr.: 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr



Hobbykünstlerausstellung in Niederhummel

»Vorhang auf« hieß es im Wirtshaus Am Dorfbrunnen. Die Hobbykünstler aus Hummel und darüber hinaus hatten bei der Hobbykünstlerausstellung wieder einmal Gelegenheit, ihre künstlerischen Produkte der Öffentlichkeit zu präsentieren und sie auch zu verkaufen.

► Text und Bilder: © Raimund Lex



Ein interessantes Publikum fanden 25 Anbieterinnen und Anbieter in Niederhummel, darunter auch Landrat Josef Hauner mit Gattin, Bürgermeisterin Susanne Hoyer und Seniorenreferent Dr. Elmar Ziegler. Veranstalter waren der Arbeitskreis 55plus und die Abteilung Seniorenarbeit des Pfarrgemeinderates Oberhummel.

Traudl Strejc, die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Langenbach, zeigte sich

nach der musikalischen Einstimmung durch den Langenbacher Kinder- und Jugendchor »SINGsalabim« »überrascht über so viele Leute«, die zur inzwischen 11. Hobbykünstlerausstellung gekommen waren. Dank sagte Strejc der Gemeinde, dem Chor und ihrem gesamten Orga-Team, das sie »sehr unterstützt« habe. Besondere Streicheleinheiten bekamen dabei Max Maillinger, der für Flyer und Plakate verantwortlich zeichnete, und Dr. Elmar Ziegler für den Stellplan.

Claudia Köppl von der Seniorenarbeit konnte locker feststellen: »Des Guade is, dass es no koan Wirt gibt!« – denn sonst hätte die Hobbykünstlerausstellung nicht im Wirtshaus »Am Dorfbrunnen« stattfinden können. Köppl wünschte »zwei wunderschöne Tage und viel Erfolg«, nicht ohne an Alfons Schmid zu erinnern, den Vater der Hobbykünstlerausstellungen. Gemeindereferentin Barbara Funk sprach



im Anschluss an die Begrüßung das kirchliche Segensgebet über Aussteller und Besucher.

»Wenn ich weg bin, du wirst mich vermissen, wenn ich weg bin«, sang ein Teil von SINGsalabim, nachdem Bürgermeisterin Susanne Hoyer mit großer Freude festgestellt hatte: »Es kann gar nichts mehr schief gehen«. Man habe Gottes Segen bekommen und »wunderbare Töne«. Hoyer dankte dem Organisationsteam für die »wunderbare Ausstellung« und wünschte den Ausstellern Erfolg. Der sollte sich dann auch einstellen, denn es war quasi für jeden etwas da. ■

Spende für die Mittagsbetreuung

► Text und Bild: © Raimund Lex

Familie Peter Weber, Haus & Gartenservice mit Brennholzhandel, spendet 555,55 Euro an die Mittagsbetreuung der Gemeinde Langenbach.

Große Freude löste die Aktion aus, mit der die Familie Weber im Advent 2016 auf den Cent genau 555,55 Euro für die Mittagsbetreuung der Gemeinde Langenbach gesammelt hatte. An den vier Adventswochenenden boten die Webers, vom jüngsten Kind bis hinauf zur Oma, zusätzlich zum Christbaumverkauf Kaffee, Kuchen, Glühwein und andere Leckereien und Getränke gegen Spenden an. »Wir wollten den Leuten die Gelegenheit geben, ungezwungen zusammensitzen, unabhängig ob jemand einen Christbaum kauft oder nicht«, erklärte Johanna Weber. Für den



designstudio ertl

studio für werbung grafik und visuelle kommunikation

GRAFIK DESIGN

Idee · Konzept · Entwurf · Abwicklung · Firmenlogos · Visitenkarten · Anzeigen
Briefpapiere · Lieferscheine · Prospekte · Plakate · Flyer · Zeitschriften

WERBETECHNIK

Folienschriften · Aufkleber · Fahrzeugbeschriftung · Werbebanner
Plakate · Schilder · Bandenwerbung · Schaufensterbeschriftung

WEB DESIGN

Website Konzepte · Webdesign · Webshops · Content Management Systeme
Newsletter · SEO · Web Site Hosting auf eigenen Servern

www.designstudio-ertl.de | info@designstudio-ertl.de
Pfannenstielstraße 15 | 85416 Langenbach | Tel: 0 87 61 / 7 50 80

Frühjahrssingen des Langenbacher Männerchors

Frohsinn, Humor, Stilblüten, Bonmots und natürlich vor allem das deutsche Lied bestimmten das Frühjahrssingen beim Alten Wirt.

► Text und Bilder: © Raimund Lex



Für Johanna Fischer (l.) und Irene Krinner gab's Blumen, für Hans-Jürgen Rothermel, Herrmann Hofer und Helmut Tscherner, die Vereinsvorstände aus Marzling, Eitting und der Hallertau Nahrhaftes.

Es war schon das neunte Mal, dass der Männerchor zum gemeinsamen Singen und Feiern eingeladen hatte – und das mit großem Erfolg. Neben dem gastgebenden Chor waren der Männergesangsverein Eitting, das Holle-

dauer Dutzend, der Gesangsverein Marzling und die »Feger-Spezies«, ein Quintett junger Blechbläser, an den langen Bach gekommen, um gemeinsam das Frühjahr zu begrüßen. Die Conference hatte traditionell Alfons Fischer, der inzwischen auch 1. Vorstand des Männerchores ist.

Fischer konnte einen vollen Bürgersaal begrüßen, im Publikum waren u.a. auch Pfarrer Julian Tokarski, Langenbachs Bürgermeisterin Susanne Hoyer, ihr Vorgänger, Altbürgermeister Josef Brückl, und einige Gemeinderätinnen und -räte. Der besondere Gruß des Conférenciers aber galt »den schönen, reizenden Frauen hier im Saal«. Denn, »was täten wir ohne sie, auch wenn wir ein reiner Männerchor sind?« Dabei dachte Fischer wohl nicht zuletzt an seine Gattin Johanna und an Irene Krinner, die für den Tischschmuck im Bürgersaal gesorgt hatten, und an die Bürgermeisterin. Hoyer bezeichnete es in ihrem Grußwort nämlich als »große Freude und Ehre« beim Frühjahrssingen wieder dabei sein zu dürfen. Deshalb empfahl sie den Sängern um

Chorleiter Hans Meier, jun. auch: »Macht einfach weiter so!« Frage sei dann lediglich, warum beim Frühjahrssingen »draußen immer nicht Frühjahr ist?« Mit vollem Ernst aber stellte die Gemeindechefin fest: »Wir brauchen den Männerchor recht dingend! Sie pflegen das Liedgut, das nicht aussterben darf!« Dazu passte dann auch der Sängerspruch, in dem die Langenbacher Sänger stimmungsvoll versicherten: »Dem deutschen Lied gilt unser Sang, ein ganzes Leben lang.«

Der gastgebende Chor erfüllte mit seinem ersten Beitrag, mit »Grüaß Gott beinand« auch gleich Fischers Ankündigung: »Drum woll ma jetzt singa, dass alles grad halt, woll zoang unsa Freid, dann wird's euch so gfalln«. Ein wenig Singen wollten die Langenbacher »und mitanand diskriern«, denn so etwas brauche der Mensch fürs Gemüt.

Man kann den Männern und Alfons Fischer und Hans Meier nur gratulieren. Mit den eingeladenen Chören und den Bläsern war ihnen ein gemütlicher, kurzweiliger Abend gelungen.

gemütlichen Plausch stand sogar eine Hütte bereit, wo man sich im Warmen unterhalten und schlemmen konnte. Und das Interesse der Langenbacher und darüber hinaus war groß! Manche Gäste seien sogar an mehreren Wochenenden gekommen, um zu plauschen und es sich gut gehen zu lassen. »Ohne die Hilfe der gesamten Familie wäre das aber nicht gegangen«, wusste Joanna Weber. Bürgermeisterin Susanne Hoyer war natürlich begeistert über so viel bürgerliches Engagement und freute sich königlich. Sie sagte der Familie Weber herzlichen Dank und schilderte schon mal die Freudenstürme, die in der Mittagsbetreuung ausbrechen werden, wenn das Geld dort ausgegeben und ein Spielgerät für den Garten gekauft werden kann, das kommunal nicht hätte finanziert werden können. Die Freude war dann auch doppelt groß, weil in der Spende sogar noch eine Bank inbegriffen war, die Peter Weber aus Teilen des kürzlich abgebauten Maibaums eigenhändig gefertigt hatte. Ein finanzielles Kissen auf einer stabilen Bank, was will man mehr? ■



Am Sonntag, 14. Mai
ist Muttertag

Für Sie geöffnet von 8:00 - 12:00 Uhr

Sonnenblume



Große Auswahl an Sträußen und Pflanzen

Roswitha Erlinger

Dorfstraße 16

Tel 087 61/75 677 80

Fax 087 61/75 677 81

E-Mail rosenrosl@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi. bis Fr. 8:00 - 12:15 Uhr

und 13:30 bis 18:00 Uhr

Di. 8:00 - 12:15 Uhr

Sa. 8:00 - 12:00 Uhr



Ehrennadel in Silber für Walter Schmidt

1. Kommandant der Feuerwehr Langenbach wird geehrt

Anfang April fand im Bürgersaal beim Alten Wirt die Frühjahrsdienstversammlung der Kommandanten des Landkreises Freising statt.

► Bianca Wellhausen



Nachdem die zahlreichen Tagesordnungspunkte abgearbeitet waren, wurden unter der Führung des neu gewählten Kreis-

brandrates Manfred Danner gleich mehrere Ehrungen vorgenommen: sein Amtsvorgänger Heinz Fischer wurde zum Ehrenkreisbrandrat und Sebastian Keller zum Ehrenkreisbrandmeister ernannt; beide mussten altersbedingt ihre Ämter niederlegen.

Im Anschluss daran erhielt der 1. Kommandant der Feuerwehr Langenbach Walter Schmidt aus den Händen des Feuerwehrverbandsvorsitzenden Michael Hinterholzer die Ehrennadel in Silber des Kreisfeuerwehrverban-

des Freising. Walter Schmidt ist seit dem 28. November 1990 Kommandant der Feuerwehr Langenbach und hat sich sehr erfolgreich in dieser engagiert. Während seiner Amtszeit wurde die Jugendfeuerwehr gegründet, welche sich zu einem festen Bestandteil der Feuerwehr Langenbach etabliert hat und den Nachwuchs sicherstellt. Ebenso wurde das Feuerwehrhaus erweitert und renoviert, der Fahrzeugpark wurde zukunftsorientiert modernisiert bzw. teilweise neu beschafft. **Wir gratulieren Walter Schmidt ganz herzlich zu dieser Auszeichnung.** ■

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Langenbach

Rückblick auf ein arbeitsreiches Jahr

Mitte März 2017 versammelten sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Langenbach traditionell beim Alten Wirt, um ihre Jahreshauptversammlung abzuhalten.

► Bianca Wellhausen

Der 1. Vorstand Thomas Glier bedankte sich gleich zu Beginn bei allen Mitgliedern für das enorme Engagement, welches sie in 2016 an den Tag legten, denn zusätzlich zum »normalen« Einsatz- und Übungsdienst bzw. zu den Vereinsaktivitäten wurden einige Großveranstaltungen organisiert und durchgeführt. Als Beispiele seien genannt: die Gemeinschaftsübung mit der



Deutschen Bahn Ende April, der »Tag der offenen Tore« am Feuerwehrhaus, die Ausrichtung des »Flammenlaufes« der Kreisjugendfeuerwehr des Landkreises Freising und die Vorbereitung auf die Abnahme der »Deutschen Ju-

gendleistungsspanne« (höchste Auszeichnung der Jugendfeuerwehr).

Auch Kommandant Walter Schmidt zeigte sich bei seiner Jahresbilanz sichtlich stolz und belegte dies mit folgenden Zahlen: insgesamt wurden 5788 Stunden ehrenamtliche »Arbeit« geleistet. Diese teilen sich auf in Einsatzstunden (887 Stunden bei 40 Einsätzen und 11 Sicherheitswachen), Übungen bzw. Schulungen (1031 Stunden), Fahrzeug- und Gerätehauspflege (540 Stunden), Dienstversammlungen (135 Stunden), Öffentlichkeitsarbeit (1388 Stunden) und Jugendarbeit (1807 Stunden).

Ebenso erfreulich ist, dass im Berichtsjahr sechs neue aktive Mitglieder in die Feuerwehr Langenbach aufgenommen werden konnten, drei davon in die Jugendfeuerwehr. ■

Seit 25 Jahren in Langenbach!

Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen steuerlichen Angelegenheiten!

Ingrid Würfl

Steuerberaterin

Termine nach Vereinbarung

Hagenaustraße 26 a
85416 Langenbach
Telefon . . . 0 87 61 / 76 18 - 0
Telefax . . . 0 87 61 / 76 18 - 19
E-Mail info@kanzlei-wuerfl.de

Geme übernehmen wir für Sie folgende Dienstleistungen:

- Einkommensteuererklärungen
- Jahresabschlusserstellung
- Einnahmen-Überschussrechnung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung (auch Baulohn)
- Steuererklärungen für Unternehmen
- Steuerberatung und -gestaltung für Unternehmen
- Beratung hinsichtlich Erbschaft und Schenkung
- Erstellung von Erbschaft- und Schenkungssteuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- allgemeine steuerliche Beratung

Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Ober- und Niederhummel



Es waren nicht die Zahl der geleisteten Einsätze oder die Übungsstunden, die die Jahreshauptversammlung des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr Ober- und Niederhummel bestimmen, es waren zwei außergewöhnliche Punkte auf der Tagesordnung...

► Text und Bilder: © Raimund Lex



Auf der Jahreshauptversammlung konnten zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft ausgesprochen werden. Bürgermeisterin Susanne Hoyer freute sich mit den Geehrten.

Die Auszeichnung von zwei Mitgliedern, die inzwischen nicht weniger als 70 Jahre der Wehr die Treue gehalten haben, und der Vertrag zwischen Gemeinde und Feuerwehrverein, der die Instandhaltung des Löschgruppenfahrzeugs LF 8 regelt, eines 34 Jahre alten Einsatzfahrzeuges auf Unimog-Fahrgestell, das die Hummler Feuerwehr unbedingt für Einsätze in unwegsamem Gelände behalten will.

Eher am Rande wurde erwähnt, dass der Verein der Feuerwehr Ober- und Niederhummel jetzt ein egetragener Verein ist, weil er so sein Ziel, die »Förderung der öffentlichen Einrichtung durch Unterstützung bei der Beschaffung von Einsatzrüstung« und der Durchführung von gesellschaftlichen Veranstaltungen besser nachkommen kann. Und in die Abteilung »Beschaffung von Einsatzrüstung« fiel dann auch das erste Highlight, wie Martin Wildgruber, der 1. Vorsitzende des Feuerwehrvereins es nannte, der Vertrag zwischen der Gemeinde, vertreten durch Bürgermeisterin Susanne Hoyer, und der Hummler Feuerwehr, vertreten durch den Vorstand und die Vollversammlung: Der weitere Einsatz des Löschgruppenfahrzeugs LF 8, liebevoll »Muggl« genannt. Der Unimog sollte nämlich ausgesondert werden, nachdem die Wehr in Hummel im letzten Jahr ein

brandneues LF 20 in Betrieb nehmen konnte und das betagte Einsatzfahrzeug damit eigentlich abgelöst wurde. Die Wehrmänner und -frauen aber wussten: »Wir haben Verwendung für den Unimog!« Er sei eigentlich, wie Kommandant Josef Kratzer es ausdrückte, »nicht zu ersetzen«.

Der zweite Punkt, von dem Wildgruber schwärmte, war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Der Vorsitzende konnte mit Johann Halbinger und Anton Schmid



Zu Oberfeuerwehrmännern befördert...



Der »Muggl« – ein unschlagbares Fahrzeug im Gelände.

zwei Männer mit Urkunde und Geschenkkorb auszeichnen, die sage und schreibe seit nunmehr 70 Jahren der Hummler Feuerwehr angehören. Halbinger, der heuer seinen 90. Geburtstag gefeiert hatte konnte aus gesundheitlichen Gründen leider nicht persönlich anwesend sein, er lebt im Pflegeheim in Langenbach. Anton Schmid nahm die Ehrung und den Applaus der Kameraden entgegen. Anton Herold, Ludwig Erlinger und Rudolf Ziegler bekamen für 50-jährige Mitgliedschaft Urkunde und Armbanduhr überreicht. 50 Jahre ist auch Helmut Paulus dabei. Anton Eicher, der Mann aus Gaden, hat seine er-

sten Sporen bei der Hummler Wehr erworben, 40 Jahre ist er seitdem Mitglied, Dienst tut er bei der Gadener Wehr. Immerhin schon 25 Jahre Dienst bei der Hummler Wehr leisten Josef Neumair, Josef Kratzer jun., der amtierende Kommandant, und Martin Wildgruber, seit vielen Jahren Vorsitzender des Feuerwehrvereins. Auch 25 Jahre dabei sind Bernhard Paulus, Stefan Kratzer und Wolfgang Obermeir.

Dass die Hummler Feuerwehrmänner und -frauen auch gesellschaftlich eine Größe sind, das zeigte der Bericht von Schriftführer Martin Bengler. Nicht weniger als 15 Veranstaltungen waren 2016 im Angebot.

Der Verein umfasst derzeit 275 Mitglieder, davon 27 weibliche. Tobias Pichlmaier, der Jugendwart, konnte ebenfalls eine positive Bilanz vortragen, nicht zuletzt wurden auf der Jahreshauptversammlung zahlreiche Feuerwehranwärter und Feuerwehranwärterinnen mit der Auszeichnung für den bestandenen Wissenstest von Bronze bis Gold-Grün ausgezeichnet, je nach Schwierigkeit. Allerdings Pichlmaier legte gleichzeitig sein Amt als Jugendwart nieder. Er habe es »gerne gemacht«, versicherte der junge Mann, er müsse aber wegen steigender beruflicher Belastung nun passen.

Bürgermeisterin Susanne Hoyer ging in ihrem Grußwort noch einmal auf den Vertrag für den »Muggl« ein und bezeichnete ihn als »Novum, das gibt's nicht oft«. Froh zeigte sich Hoyer auch über die Tatsache, »dass es bei uns weitergeht« – entgegen dem Bayertrend, nachdem die Feuerwehren unter Personalmangel klagten. In diesem Sinne dankte die Rathauschefin allen Aktiven und wünschte viel Freude mit dem »Muggl«. Dank hatte sie auch für die Jugendarbeit, denn: »Ihr seids die Zukunft«. Zum Abschluss des Abends wurden noch die neuen T-Shirts vorgestellt, die der Hummler Wehr wieder ein einheitliches Auftreten ermöglichen. ■

Jahreshauptversammlungen

► Texte und Bilder: © Raimund Lex

Krieger- und Reservistenverein, Vaschingsverein, Kirchenverein und Männerchor

Krieger- und Reservistenverein Langenbach

Neuwahlen und ein Rückblick des scheidenden 1. Vorsitzenden Gerhard Backenecker auf die neun Jahre seiner Amtszeit kennzeichneten die Jahreshauptversammlung des »Krieger- und Reservistenverein Langenbach« beim Alten Wirt. Ein neuer Vorstand konnte im Prinzip problemlos gewählt werden, lediglich bei der Wahl des Schriftführers gab es Probleme. Lange fand sich dafür kein Kandidat.

Walter Schmidt, der 2. Bürgermeister der Gemeinde und bei der Jahreshauptversammlung des »Krieger- und Reservistenverein Langenbach« auch Leiter des Wahlvorstandes, schien leichtes Spiel zu haben, war doch für alle Ämter ein Kandi-



Die Vorstandschaft des Krieger- und Reservistenvereins

dat vorhanden – nur für das Amt des Schriftführers nicht. So wurde der seit drei Jahren designierte Michael Klügl anstelle von Gerhard Backenecker als 1. Vorsitzender problemlos und einstimmig auf den Schild gehoben. Schon zu Beginn der abgelaufenen Wahlperiode stand fest, dass Klügl 2017 übernehmen und den Verein für die kommenden drei Jahre leiten werde, Jahre, in die die 100-Jahrfeier

des »Krieger- und Reservistenverein Langenbach« fällt. Mit Josef Hörmann wurde der 2. Vorsitzende ebenso einstimmig im Amt bestätigt, Franz Fischer ist wieder Kassier. Als Beisitzer wählten die Männer Karl-Heinz Meier und – neu – Gerhard Backenecker. Für das Amt des Schriftführers aber hatte sich schon im Vorfeld niemand bereit erklärt. In der Jahreshauptversammlung war es dann nicht anders, bis sich Albert Oberprieler dann doch ein Herz faßte und sich aufstellen ließ. Der Krieger- und Reservistenverein war gerettet, der Vorstand komplett. Denn auch um den Fähnrich Lorenz Hausruckinger und den Reservisten-sprecher Johannes Thoma gab es keine Diskussion. ■

Kirchenverein Langenbach

Zu den 15 Besuchern der Kirchenvereins-Jahreshauptversammlung und dem Vorstand, zu dem Pfarrer Julian Tokarski verbindlich gehört, hatte sich auch Bürgermeisterin Susanne Hoyer gesellt. Sie betrachtet nach eigenen Aussagen den zwar kleinen, aber aktiven Kirchenverein als wichtig und notwendig, deshalb war sie gekommen. Johann Funk, der 1. Vorsitzende des Kirchenvereins, konnte die Veranstaltung dann in Rekordzeit über die Bühne bringen. Claudia Federolf, zuständig für die Kasse, konnte ein »gutes finanzielles Polster« vorstellen. Alfons Fi-

scher, der Sprecher der Kassenprüfer, konnte der Kassiererin bescheinigen, dass »die Kasse sehr ordentlich geführt« sei. Der 100-prozentigen Entlastung von Kassiererin und gesamtem Vorstand stand also nichts im Wege.

Unter dem Punkt »Wünsche und Anträge« meldete Pfarrer Julian Tokarski dann kleinere finanzielle Unterstützungen für die Sakristei in Maria Rast an, genauso wie für den neuen Volksaltar in der Friedhofskirche St. Nikolaus von Myra. Die Frage, ob der Kirchenverein sich nicht am Neubau des Pfarrkindergartens beteiligen werde, erbrachte als Antwort, dass dafür keine Zuständigkeit bestehe. Es

wurde aber mit der Fragestellung ein Vulkan geöffnet. Langenbachs Pfarrer machte sich nämlich Luft was den projektierten Neubau des zumindest energetisch veralteten Baus betrifft. Tokarski zeigte sich



Pfarrer Julian Tokarski ist mit der Unterstützung des Ordinariates zum Neubau des Pfarrkindergartens äußerst unzufrieden.

absolut unzufrieden mit der Bearbeitung der Baumaßnahme durch die zuständigen Dienststellen des Erzbischöflichen Ordinariates. Er habe »harte Worte gebraucht« bis hin zu der Ankündigung: »Wenn das so weitergeht, lege ich mein Amt nieder!« Es würden neue Beschlüsse der Kirchenverwaltung gefordert, Unterlagen könnten nicht mehr aufgefunden werden und tauchten dann doch wieder auf usw. So könne man mit den Pfarreien nicht umspringen, erzürnte sich der Pfarrer. Die bei der letztjährigen Jahreshauptversammlung genährte Annahme, dass im Herbst 2016 mit dem Neubau des Pfarrkindergartens begonnen werden könne, ist damit zumindest auch für 2017 offensichtlich erneut Makulatur. Eine weitere Besprechung diesbezüglich steht allerdings noch aus. ■

Concordia Wohngebäude-Versicherungen

Weil Ihr Haus bei uns nicht nur anerkannt gut, sondern auch besonders günstig versichert ist.

Rufen Sie mich an, ich berate Sie gern.

Service-Büro Peter Tabor
Bahnhofstr. 2 · 85416 Langenbach
Telefon 0 87 61 / 7 22 29 00
Mobil 01 72 / 8 93 69 36
peter.tabor@concordia.de

CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.

CONCORDIA
Versicherungen

Vaschingsferein Langenbach

Keine großen Neuerungen brachte die Jahreshauptversammlung des »Vaschingsferein Langenbach«. In den Neuwahlen wurde die bisher amtierende Vorstandschaft quasi unverändert bestätigt. Alle Abteilungen des Traditionsvereins waren mit ihrer Arbeit zufrieden, einen kleiner Wermutstropfen bildete das finanziell nicht zufriedenstellende Jubiläum »50 Jahre Vaschingsferein Langen-



Der Vorstand des Langenbacher Vaschingsferein

bach« im letzten Jahr. Strittig war, ob die Faschingszeitung des Vereins aufgrund sinkender Einnahmen und hoher Arbeits-

belastung auch in Zukunft weiter aufgelegt werden soll.

Fasching ist für die Offiziellen des »Vaschingsferein Langenbach« eine »ernste« und häufig auch eine zeitintensive, anstrengende Angelegenheit. Daran ließen die Sprecherinnen von Kinderfasching über die Gardien bis hin zu den Offiziellen der Vereinsführung keinen Zweifel. Aber es macht Spaß – und damit ist alles im grünen Bereich! Diese Freude an der ehrenamtlichen Arbeit konnte man auch am Ergebnis der Neuwahlen ablesen, das in Vereinen nahezu aller Art nicht mehr selbstverständlich ist: Der alte Vorstand kandidierte fast unverändert wieder und wurde mit 100 Prozent Zustimmung auch erneut auf den Schild gehoben. Lediglich im Bereich des 1. Schriftführers gab es eine kleine Änderung: Klaus Ziegeltrum schied in dieser Funktion aus, ihm rückte der bisherige 2. Schriftführer, Markus Kaiser, nach. An seiner Stelle arbeitet nun Susanne Huber. 1. Vorsitzender ist somit wieder Martin Neiger, sein Stellvertreter Robert Heigl.

Als 1. Kassier fungiert Ingrid Würfl, Monika Lindenthal bleibt 2. Kassier. Unverändert sind auch die Beisitzer in Person von Manuela Heigl, Andreas Simonis und Thomas Köchl. Kassenprüfer bleiben Gerd Backenecker und Giesbert Rücker. Wahlleiter Walter Schmidt hatte leichtes Spiel.

Der Kassenbericht von Ingrid Würfl war durchwachsen: Weil die 50-Jahrfeier ein sattes Minus eingefahren hatte und weil die Beteiligung an »Bad Taste meets Fasching Party« mit lediglich 200 Gästen weit hinter der Erwartung von 500 bis 600 zurückgeblieben war. Trotzdem ist der »Vaschingsferein Langenbach« nicht arm und man konnte mit der 50-Jahrfeier den langjährigen, treuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch »etwas zurückgeben«.

Walter Schmidt dankte dem »Vaschingsferein Langenbach« in seiner Eigenschaft als 2. Bürgermeister im Namen der Gemeinde herzlich für die geleistete Arbeit, bezeichnete u.a. den Faschingszug als »Highlight« und widersprach dem Meinetel von Martin Neiger. Schmidt ging davon aus, dass nicht mit dem nächsten Faschingszug diese große Tradition zu Ende ginge: »Do gengan no mehra!«, war seine Überzeugung. ■

Männerchor Langenbach

Eine runde Sache war die Jahreshauptversammlung des »Männerchor Langenbach« beim Alten Wirt. Die Neuwahlen gingen in Windeseile über die Bühne, die beiden Vorsitzenden Paul Kammermeier und Alfons Fischer tauschten die Ämter, ansonsten blieb alles gleich. Einziges wirkliches Problem bei den Langenbacher Sängern ist der Nachwuchs.

Walter Schmidt, der 2. Bürgermeister der Gemeinde, hatte in seiner Eigenschaft als Wahlvorstand kein Problem: Bei den Neuwahlen zur Vorstandschaft des »Männerchor Langenbach« bleibt vieles beim Alten: Kassier ist auch in der neuen Wahlperiode Rudi Nödl, Schriftführer Josef Wesan, Notenwart ist wieder Martin Harlander. Lediglich das Amt des 1. Vorsitzenden war neu zu besetzen, weil Paul Kammermeier, der diese Tätigkeit lange Jahre wahrgenommen hatte, wollte »aus persönlichen Gründen« dafür nicht mehr kandidieren. Dafür stand aber Alfons Fischer bereit, der bisherige 2. Vorsitzende. Somit war der Vorstand wieder komplett und Walter Schmidt konnte der scheidenden Vorstandschaft den Dank der Gemeinde dafür überbringen, »dass Ihr des Jahr so guad rübabrochd und die Gemeinde noch außn vertreten habds«. Den neu-

en und alten Vorstandsmitgliedern gratulierte Schmidt mit Handschlag, ja er hatte sogar 50 Euro für die Vereinskasse mitgebracht, die helfen sollen, die Vatertagsfeier mitzufinanzieren. Dem Verein insgesamt wünschte der 2. Bürgermeister »viel Freude beim Singen und an der Gesellschaft!« ■



Die Vorstandschaft des Männerchors



Malereibetrieb

SAVARINO

Hochwertige Maler- und Tapezierarbeiten
 Baubiologische Anstriche mit Naturfarben
 Spachteltechniken – Marmorino
 Wischtechniken

Fassadenanstriche
 Stucksysteme NMC
 Gerüstbau
 Bodenbeschichtungen
 Lackierarbeiten aller Art

Claudio Savarino

Freisinger Straße 64 · 85416 Langenbach
 Tel.: 087 61 - 75 43 16 · Fax: 087 61 - 22 64 · Mobil: 0171 - 7 11 40 08

Die Welt der

Farben

Internet: www.malereibetrieb-savarino.de
 E-Mail: info@malereibetrieb-savarino.de

Der Langenbacher Schützenverein informiert

► Joseph Heilmeier

Am 17. Februar 2017 fand die Jahreshauptversammlung des Schützenverein Immergrün Langenbach statt. Bei den Neuwahlen wurde die bestehende Vorstandschaft zum größten Teil bestätigt. Die Vorstandschaft ehrte langjährige Mitglieder und proklamierte die Schützenkönige.

Neben der erfolgreichen Teilnahme am Gaurundenwettkampf und den internen Schießen an den Vereinsabenden, war der Schützenverein stark bei zahlreichen Veranstaltungen in Langenbach vertreten.

Ein Highlight war der 1. Platz der Vereinswertung beim Wandertag in Langenbach, für den als Dank ein großes Grillfest für alle Teilnehmer ausgerichtet wird.

Wenn auch Du Dich für ein aktives Vereinsleben in Langenbach, in einem überwiegend jungen, engagierten Team interessierst, dann bist Du jederzeit gerne im Schützenverein willkommen. Die Vereinsabende finden von September bis



Der Vorstand der Langenbacher Schützen

April jeweils am Freitag ab 20 Uhr im Schützenheim statt. Im Rahmen des Ferienprogramms beteiligen wir uns auch dieses Jahr wieder mit unserem **Schnupperschießen am 8. August 2017**. Die Anmeldung dazu erfolgt über die Gemeinde Langenbach.

i

Zusätzliche Infos sind auf der Internetseite zu finden unter:

www.immergruen-langenbach.de

Kaiser- und Königsschießen der Hummler Schützen

Anfang März 2017 wurden bei der Schützengesellschaft Niederhummel e. V. die diesjährigen Schützenkönige und der Kaiser ermittelt.

► Johanna Schuhmann

Der Schützenkönig und die -königin wurde unter 44 Teilnehmern ermittelt. Jeder Schütze, jung wie alt, gab einen Schuss auf die Königsscheibe ab.

Mit einem 135-Teiler hat sich Marlene Heigl durchgesetzt und konnte sich zum



zweiten Mal die Königswürde sichern. Der zweite Platz (Wurstkönig) wurde von ihrem Mann Anton Heigl jun. mit einem 244-Teiler und der dritte Platz (Brezenkönig) mit einem 255-Teiler von Heidi Luxa belegt. Thomas Hekele konnte sich gegen die 15 Teilnehmer in der Jugend



mit einem 568-Teiler durchsetzten und erreichte ebenfalls zum zweiten Mal die Königswürde. Brezenkönig wurde Sebastian Dietl und Wurstkönigin wurde Nella Bayer-Paulus.

Im Zuge des Königsschießens fand auch das Kaiserschießen statt. An diesem darf teilnehmen wer schon mal Schützen-

könig bzw. -königin gewesen ist. Am Kaiserschießen nahmen 21 Schützen teil und Anton Dietl konnte sich mit einem 106-Teiler die Kaiserwürde erkämpfen.

Ebenfalls wurden die Bayerischen Meisterabzeichen an drei Schützen überreicht. Das Abzeichen erhält man für die dreimalige Teilnahme an Meisterschaften (Gau-, Bezirk- und Landesmeisterschaft), welche in einer Saison geschossen werden müssen. In der Jugend erhielt das Abzeichen Sebastian Dietl und in der Herrenaltersklasse wurde es Anton Dietl jun. und Dieter Wallner überreicht.

Die SG Niederhummel e. V. gratulierte den frischgebackenen Königen und dem Kaiser recht herzlich.

i

Die nächsten Termine:

25.05.2017: Grillfest an der Stockschützenhalle, ab 11:00 Uhr Mittagstisch;

05.06.2017: Schützenamt mit Fröhschoppen;

15.09.2017: Jahreshauptversammlung

»Lagerlogistik zum Anfassen«

Fachkräfte für Lagerlogistik präsentieren ihr Berufsbild

Am 27. April 2017 fand der diesjährige, deutschlandweite »Tag der Logistik« statt. Um die Vielfalt der Aufgaben in diesem wichtigen Wirtschaftsbereich anschaulich darzustellen, gewähren Unternehmen und Organisationen aus Industrie, Handel und Dienstleistung allen Interessierten Einblick in ihre Betriebe.

► Nina Beckschebe



Auch die Niederlassung der Kühne+Nagel (AG & Co.) KG in Langenbach nahm teil. Der Tag stand unter dem Motto: »Lagerlogistik zum Anfassen – Fachkräfte für Lagerlogistik präsentieren ihr Berufsbild«.

Die Auszubildenden »Fachkräfte für Lagerlogistik« haben sich 4 Stationen ausgedacht, an denen sie Schüler/innen erklären, was man sich unter dem Berufsbild vorstellen kann.

Sie stellten die Tätigkeiten nicht nur vor, sondern involvierten auch die Schüler und Schülerinnen. In Summe konnten



sich ca. 90 Schüler und Schülerinnen einen Eindruck zu dem Ausbildungsberuf Fachkraft für Lagerlogistik verschaffen. Nicht nur die Besucher, sondern auch

die Auszubildenden lernten Neues dazu. Die Auszubildenden schilderten in der abschließenden Besprechung, dass sie gewinnbringende Erfahrungen machen konnten. Mit der Aufgabe ihren Beruf vorzustellen, konnten sie auch ihr eigenes Wissen erweitern. Darüber hinaus sind die Auszubildenden durch die eigenstän-

dige Erarbeitung des Konzeptes als Team noch weiter zusammengewachsen.

Die Ausbildungsleiter und der Standortverantwortliche, Herr Mack, waren sehr stolz auf die Leistung ihrer Auszubildenden.



Richtfest im Freisinger Hallen- und Freibad am 28.4.2017

► Freisinger Stadtwerke

Vor einem Jahr erfolgte im Lerchenfelder Rabenweg der Spatenstich für das neue Hallen- und Freibad und nun, im April 2017, fand pünktlich das Richtfest statt. Das Aprilwetter zeigte sich von seiner unfreundlichsten Seite, wodurch sich Werkleiter Andreas Voigt nur bestätigt fühlte. »Das heutige Wetter zeigt, dass die Entscheidung für ein kombiniertes Hallen- und Freibad die richtige war, und auch ein Saunabereich ist wichtig bei solchen Temperaturen«.

Die geladenen Gäste, Oberbürgermeister Tobias Eschenbacher, der die Bedeutung des Bades für Freising noch einmal hervorhob, die Freisinger Stadträte, viele Anwohner aus der Nachbarschaft sowie natürlich die Mitarbeiter der beteiligten Firmen konnten sich vom zügigen Baufortschritt überzeugen: Der Rohbau des Hauptgebäudes steht, alle tragenden Wände und Stützen sind fertiggestellt und auch das imposante Dachtragwerk wurde Mitte April bereits aufgelegt. Die darüber liegende Decke wird derzeit betoniert.

Nun folgen im nächsten Schritt die Anbauten im Saunabereich. Der Rohbau des Parkhauses startet nach Pfingsten und soll möglichst bis Ende des Jahres fertiggestellt



werden. Die lärmintensiven Arbeiten sind damit im Wesentlichen vorbei und es wird etwas ruhiger für die Anwohner; die Spundwände des Verbaus konnten bereits Mitte März entfernt werden.

Die Arbeiten verlagern sich in der nächsten Zeit hauptsächlich nach innen. Im Keller wurde bereits mit der Montage der Technik begonnen: Lüftungsanlage und -kanäle, Wasser- und Stromleitungen und die Badewassertechnik. Im Sommer wird mit der Montage der Fassade begonnen, und dann beginnt auch der Innenausbau mit Estrich, Fliesen, Trockenbau und Malerarbeiten.

Das Freibad schließt in diesem Jahr früher als gewohnt, bereits am 20.08.2017. Der frühe Schließzeitpunkt ist dem noch folgenden Abbruch geschuldet: Das Damen- und das Herrenbecken, der Kleinkindbereich, die Umkleiden und das Technikgebäude werden abgerissen. Im Anschluss wird mit der Modellierung der neuen Freifläche begonnen. Der Aufsichtsturm, der Umkleidebereich unter dem Sprungturm und das bestehende Sanitärgebäude sollen überarbeitet werden.

Den aktuellen Baufortschritt kann man übrigens jederzeit über die beiden Web-Cams verfolgen: www.stw-freising.de (Hallen- und Freibad, Neubau)



Neues vom Mooshäusl

Hagenastraße 28 | 85416 Langenbach | Kindergartenleitung: Silvia Aumüller
Tel.: 0 87 61 - 6 62 78 | Fax: 0 87 61 - 72 53 69 | www.kindergarten-mooshaeusl.de



Berufliche Anforderungen an Kindergartenpersonal

Eine Stellenbeschreibung vom Gemeindekindergarten Mooshäusl

► Cornelia Voßler-Keding

Im Mooshäusl müssen Erzieher-Stellen neu besetzt werden. In den letzten Wochen gab es deshalb Ausschreibungen, auf die sich viele Bewerber meldeten.

Wie in allen Branchen werden diejenigen Personen zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen, die gute Noten und Arbeitszeugnisse vorweisen können. Im persönlichen Gespräch geht es dann um das gegenseitige Kennenlernen. Es wird überprüft, ob der- oder diejenige die notwendige Fachkompetenz mitbringt und sich mit der bestehenden Konzeption des Kindergartens identifizieren kann. Wichtig ist auch persönliches Auftreten und ob man in das bestehende Team mit seinen Vorstellungen hineinpasst.

Wenn bis dahin alles gut gelaufen ist, bekommt der Bewerber oder die Bewerberin eine Einladung zum Hospitieren, so dass er/sie die Möglichkeit hat, die Arbeitsweise, das Team und die Kinder kennenzulernen, aber auch Letztere können so einen Eindruck von dem, vielleicht zukünftigem Teammitglied, erhalten.

Nun waren etliche Hospitanten im Mooshäusl. Und nicht nur das Kindergartenpersonal hat sich Gedanken gemacht, was es vom neuen Teammitglied erwartet, sondern auch die Kinder hatten ganz konkrete Vorstellungen:

Die wünschen sich nämlich jemanden, der nett ist, das heißt, dass er sich den Kindern gegenüber freundlich verhält. Außerdem soll er in der Lage sein, technische Hilfestellung beim Legobauen zu leisten. Er muss auch aufpassen, dass keiner »Quatsch« macht und sich alle an die ausgemachten Regeln halten. Die Kinder finden es toll, wenn man als Erwachsener mit ihnen Rollenspiele und andere Spiele spielt. Es muss auch möglich sein, dass man mit ihm kuscheln kann und er Trost spendet. Ganz wichtig ist aber auch, dass er ihnen gut zuhören kann.

Für das Team sollte das künftige Mitglied folgendes mitbringen: Ganz viel Herzblut in der Arbeit mit Kindern und einen liebevollen, konsequenten Umgang mit ihnen. Das Kind soll im Mittelpunkt stehen. Im Team wünschen sie sich ein respektvolles, kollegiales Miteinander. Weiterhin ist Humor und viel Spaß an der Arbeit gefragt. Aber auch Fachkompetenz, Engagement, Flexibilität, Stabilität, Reflexionsfähigkeit, Offenheit und ehrliche Kommunikation sind sehr wichtige Eigenschaften, die mitgebracht werden sollen. Außerdem sollte man gut strukturiert und organisiert arbeiten können.

Auch Eltern haben Erwartungen an das Kindergartenpersonal: An erster Stelle soll sich das Kind wohl- und angenom-

men fühlen. Ein liebevoller Umgang, aber auch Konsequenz und Verlässlichkeit im Alltag wird gewünscht. Wenn das Kind Unterstützung und Hilfe benötigt, sollte es Förderung erhalten. Der Austausch zwischen Betreuern und Eltern soll offen und ehrlich sein.

Alles in allem sind Erwartungen, die an Kindergartenpersonal gestellt werden, sehr hoch. Neben qualifizierter Ausbildung spielt auch die Persönlichkeitsentwicklung eine große Rolle. Das Berufsprofil eines Erziehers ist somit sehr anspruchsvoll und die Auswahl eines geeigneten Bewerbers nicht einfach.

Und nun noch zu den Zwergen, den Jüngsten im Mooshäusl: Sie haben nun ihr 1. Projekt! Die Feuerwehr steht ganz im Fokus ihres Interesses. Vor allem die Feuerwehrautos haben es ihnen angetan. Sie bauten für sie eine Garage. An einem Spielzeugtag durfte jeder seines mitbringen. Allerdings war das Teilen in dieser Altersgruppe ein echtes Problem, das noch geübt werden muss. Nicht jeder wollte sein Fahrzeug einmal jemand anderem zur Verfügung stellen. Lieder und Fingerspiele umrahmten das Thema. Die Kleinen freuen sich nun auf den baldigen Feuerwehrbesuch!



Zu guter Letzt bedankt sich der Gemeindekindergarten Mooshäusl recht herzlich bei seinem Elternbeirat (siehe Kasten links), der beim Kinderkleiderbasar viel Kuchen verkaufte.

Neues Doppeltaxi

► Text: Andi Nolle, Foto: Silvia Aumüller

Auch in diesem Jahr boten wir, der Elternbeirat vom Kindergarten Mooshäusl, am 25. März 2017 Kaffee und Kuchen beim Kinderkleider- und Spielzeugbasar in Langenbach an. Viele freiwillige Bäcker und Bäckerinnen unterstützten uns mit ganzen 20 verschiedenen Kuchen, Torten, Muffins und anderen leckeren Backwaren. Aus dem Spendenerlös unseres Kuchenstandes konnte den Mooshäusl-Kindern ein neues »Doppeltaxi« der Marke VIKING gekauft werden. Bei sonnigem Wetter und jeder Menge Spaß war es eine tolle Aktion.





Neues vom Hummelnest



Hummler Straße 1a | 85416 Niederhummel | Kindergartenleitung: Karin Forster
 Tel.: 0 87 61 - 72 23 58 | Fax: 0 87 61 - 72 33 95 | www.kindergarten-niederhummel.de

Basteln, Backen, Bauernhof – Action im Hummelnest

Viel erlebt haben die Mädchen und Buben des Kindergartens Hummelnest im Frühling: Neben Ausflügen standen auch Bastel- und Backaktionen sowie als Höhepunkt die Oster-Feier auf dem Programm.

Die Vorschulkinder bekamen kurz nach Fasching Besuch von der Verkehrspolizei Freising. Bettina Prüglmeier war mit »Herrn Knöllchen«, einer lustigen Handpuppe, gekommen, um den 18 »Wackelzähnen« die wichtigsten Verkehrsregeln beizubringen. Nachdem die Vorschulkinder im Turnraum einen Parcours mit Verkehrs-



zeichen, Zebrastrifen und Ampel mit Bravour gemeistert hatten, ging's nach draußen, wo das Verhalten im realen Straßenverkehr geübt wurde. Zum großen Finale durften alle Hummelnest-Kinder schließlich noch das Polizeiauto anschauen. Bei einem Ausflug zum Bauernhof wenige Tage später konnten die großen Kinder das richtige Verhalten im Straßenverkehr gleich üben.

Auf dem Hof von Martin Wildgruber in Niederhummel angekommen, erfuhren die Kindergartenkinder alles Wissenswerte über Kühe – etwa, dass Kühe gerne Heu fressen, sehr verschmust sind und große Zähne haben, wie sie anhand eines Exemplars selbst feststellten. Nachdem die Kinder die Tiere gestreichelt und gefüttert hatten, bekamen sie von Martin Wildgruber Joghurt und Milch zur Stärkung.

Zur Vorbereitung auf das Osterfest waren die Eltern im März eingeladen, Türkränze, Osterhasen und Gestecke unter der Anleitung von Floristin Andrea Hartinger zu fertigen. Viele schöne Kunst-

werke sind entstanden, die nun das eigene Zuhause schmücken. Auch die Hummelnest-Kinder haben vor Ostern fleißig gebastelt: In den beiden Kindergärten- und den beiden Krippen-Gruppen wurden Osternester gefertigt, die beim Osterfest im Hummelnest vom »Osterhasen« gefüllt und versteckt wurden. Während die Krippen-Kinder im Garten nach den süßsten Nestern suchen durften, mussten die Kindergartenkinder zum Sportplatz marschieren und dort nach den Überraschungen suchen. Zuvor gab's aber für alle die Ostergeschichte zu hören, der sich ein gemeinsamer Brunch, zusammengestellt von den Eltern, anschloss. Und natürlich durften im Kindergarten die selbst gebackenen Osterlämmer und -hasen sowie in der Krippe die selbst gemachten Karotten-Brote und Hasen-Kekse nicht fehlen. Auch ein echter Hase namens »Done« war zum Osterfest in den Kindergarten gekommen, der von allen liebevoll gestreichelt wurde.



► Andrea Hermann

Neben all den Aktionen galt es für das Kindergarten-Personal, die Anmelde-Tage für das neue Kindergarten- und Krippenjahr durchzuführen. Während der Kindergarten ab September bereits komplett ausgebucht ist, sind in der Krippe noch Plätze frei.

Alle Eltern, die ihr Kinder im Alter von einem bis drei Jahren in der Krippe anmelden möchten, sollen sich bei Kindergarten-Leiterin Karin Forster unter **Tel.: 08761/722358** melden.



Neues Auto am Start?

Jetzt bestens versichern zum fairsten Preis!*

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot. Wir bieten Ihnen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Wir beraten Sie gerne.

*Ausgewählte, als bester Kfz-Versicherer (Quelle: ADAC 2016) bewertete HUK mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis (Quelle: ADAC 2016) Service Focus Money.

Vertrauensmann
 Anton Schneider
 Tel. 08761 60607
 anton.schneider@HUKim.de
 Freisinger Str. 21 |
 85416 Langenbach
 Termin nach Vereinbarung





Neues von der Arche Noah



Pfarrstraße 1 | 85416 Langenbach | Kindergartenleitung: Franziska Weber

Tel.: 0 87 61 - 46 70 | team@pfarrkindergarten-arche-noah.de | www.pfarrkindergarten-arche-noah.de

Frühlingszeit in der Arche

Am 23. März hat die Kita alle interessierten Eltern zu ihrem ersten Ratsch- und Bastelelternabend eingeladen. In lockerer Atmosphäre fanden sich viele Mamas und auch Papas ein, um für die Kita-Kinder unter anderem Osternestchen zu gestalten. Daneben gab es aber auch die Möglichkeit, Origami-Schmetterlinge zu falten.

► **Wiebke Welser, Franziska Weber**



Bei so viel Engagement, Fleiß, Geschicklichkeit und Ausdauer der Eltern blieb der kleine Hunger natürlich nicht aus. Aber das Kita-Team hatte liebevoll vorgesorgt und alle Anwesenden mit Knabberereien und Getränken versorgt.

Die gebastelte Frühlingsdekoration konnten die Kinder bereits am nächsten Tag an den Fensterscheiben und im Grup-

penraum bewundern. Dort tummelten sich plötzlich viele große, kleine und bunte Schmetterlinge.

Auf die gebastelten Osternester dagegen mussten die Kinder noch ein bisschen warten. Denn diese wurden als Überraschung zu Ostern im großen Garten versteckt.

Eine wunderschöne Idee dieser Ratsch- und Bastelelternabend, der geradezu nach einer Wiederholung verlangt.

Vielen Dank an das gesamte Team der Arche Noah für diesen gelungenen Abend.

An dem Montag vor Palmsonntag besuchte die Bärengruppe das Blumengeschäft »Sonnenblume«.

Dort angekommen erwarteten die Kinder eine kleine Schachtel mit allerlei



»Grünzeug«; dies wurde dann gleich als Buchs, Weidenkätzchen und Thujen identifiziert. Anschließend zeigte uns Frau Erlinger wie wir daraus einen kleinen Palmbuschen gestalten. In die Mitte kam noch ein Stock und zum Schluss wurde der Strauß mit bunten Bändern geschmückt. Ganz stolz ging es dann für die Kinder zurück in die Einrichtung. Für die Bienen-Gruppe wurde natürlich auch etwas mitgebracht, die ihre Palmbuschen in der Gruppe gestalteten.

An dieser Stelle ein großer Dank an Frau Erlinger, dass sie uns ihren Laden, ihre Zeit und ihre Hilfe zur Verfügung gestellt hat!

Kaum kommt das schöne Frühjahr, gehen die Kinder der Arche immer mehr raus in den Ort und in die Natur.

Die Bienenkinder unternehmen viele Spaziergänge; von hoch auf den Fuchsberg bis runter zum Spielplatz oder eine Dorfrunde, alles ist möglich.

Auch die Bärenkinder lernen die Geschäfte im Ort mehr und mehr kennen und freuen sich riesig, wenn wir gemeinsam auf den nahe gelegenen Spielplatz gehen.

Die Caritas-Sozialstation Freising unterstützt Sie und Ihre Angehörigen als ambulanter Pflegedienst durch vielfältige Angebote:

- **Hilfe bei der Körperpflege**
- **Medizinische Behandlung im Arztauftrag**
- **Hilfe bei der Haushaltsführung und der Alltagsbewältigung**
- **Betreuung bei demenzieller Erkrankung**
- **Beratung und Schulung für Angehörige**

Wollen Sie bei uns mitarbeiten? Unser Pflegeteam sucht **examinierte Pflegefachkräfte (m/w)** für die ambulante Alten- und Krankenpflege im Wochenend-, Früh- und Abenddienst.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wir sind für Sie da!

Tel.: 081 61 / 53879 - 20

Caritas Sozialstation
Bahnhofstraße 20
85354 Freising



Caritas
mit dem Ökumenischen Rat

Elitezucht Ampertal – Weiderinder im Einklang mit der Natur

Siegfried Wagner züchtet bereits seit 1985 Aberdeen Angus und Galloways in Haag a. d. Amper. Angefangen hat es mit der Liebe zur Mutterkuhhaltung, die damals noch eher kritisiert wurde und von konventionellen Landwirten mit einem leichten Lächeln beäugt wurde. Siegfried Wagner machte die Leidenschaft zu Freilandrindern zu seinem Hobby...

► Carla Wagner



» Einmal probiert – für immer verführt

Durch zahlreiche Besuche internationaler Ausstellungen in Schottland, Kanada und England wurde aus dem anfänglichen Spaß ein fundiertes Wissensspektrum mit großen züchterischen Erfolgen.



Carla und Siegfried Wagner

Bereits 2008 hatte er die Ehre, als erster deutscher »Richter« für die Rasse Galloway auf der Royal Highland Show in Edinburgh zu wirken. Hierzu wird man vom »International Committee of Judges« in Schottland ernannt!

Seit knapp 2 Jahren ist die Ampertaler Rinderzucht ein BIO-Umstellungsbetrieb von Naturland. Der Verzicht auf Mastfutter und die alleinige Fütterung mit Weidengras und Heu aus betriebseigenen

» Wagners Zuchttiere sind über die Landesgrenzen hinaus bekannt.

Flächen beeinflusst die Fettzusammensetzung im Fleisch positiv. Durch die magerere Futtergrundlage werden im Fleisch vermehrt ungesättigte Fettsäuren des Typs Omega 3 gespeichert. Die Weiderinder werden erst nach zwei glücklichen stressfreien Jahren geschlachtet. Für die Schlachtung werden die Tiere persönlich zu kleinen Metzgereien gefahren, gefolgt

von mindestens 14 Tage Reifung am Knochen, einer fachgerechten Zerlegung und Vakuumieren in Einzelpaketen.

Das Fleisch wird direkt an die Kunden verkauft. Verantwortlich für das unvergleichliche Aroma und die aussergewöhnliche Zartheit von Angus- und Galloway-Beef sind zum einen die Futtergrundlage Gras und Heu und die tägliche Muskelarbeit, die diese Rinder in der Ganzjahres-Freilandhaltung leisten. Diese Tiere brauchen kein Soja oder Mais – sie brauchen ZEIT!

Carla Wagner ist für die Vermarktung der Gourmetpakete zuständig: »Unser Gourmetfleisch wird in verschiedenen Mischpaketen verkauft, wobei die einzelnen Stücke vakuumiert werden und somit auch in kleineren Haushalten problemlos Platz finden.« Viele Feinschmecker lieben

den authentischen Geschmack dieser Rasse und nicht nur Steaks und Filet finden hohen Anklang, sondern auch Tafelspitz, Hackfleisch oder Suppenfleisch werden hier zum Genusserlebnis.

Zum 1. Bierfestival vom 9. – 11. Juni 2017 in Moosburg wird das Hackfleisch als leckere Burger 3 Tage angeboten – frisch vom Grill! Einmal probiert – für immer verführt!

i Die Fleischabgabetermine 2017

3. Juni, 15. Juli, 16. September, 14. Oktober, 11. November, 16. Dezember

in Wagners Hofladen / Wagners Backhaus von 8:00 – 12:00 Uhr

WAGNER

Ampertaler Weiderind

RINDERZUCHT & GOURMETFLEISCH

»Ampertal-Beef« ist das Gesundheitsfleisch unserer Elitezucht-Ampertal.

Feinschmecker aufgezapst! Wir bieten höchste Fleischqualität nach Richtlinien des Öko-Systems.

Wagners Hofladen / Backhaus Wagner

Plömbacher Straße 3
85410 Haag a. d. Amper
Tel.: 0 81 67 / 83 93
E-Mail: elitezucht-ampertal@web.de

Bestellen Sie bequem über unsere Internetseite:
www.elitezucht-ampertal.de

Das ist los in der Gemeinde Langenbach

Alle Veranstaltungen auf einen Blick: 12. Mai – 29. Juli 2017

Alle Angaben ohne Gewähr!

Quelle: www.gemeinde-langenbach.de

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung / Veranstalter	Ort / Treffpunkt
12. Mai	19:00 Uhr	Wandertag vom Schützenverein Gemütlichkeit Gaden	Eitting
18. Mai	09:30 Uhr	Seniorenausflug des AK 55 plus	Fahrt zu einem Bauernhofmuseum
18. Mai	19:00 Uhr	Maiandacht vom Männerchor Langenbach	Kirche Maria Rast, Langenbach
25. Mai	07:30 Uhr	Bittgang Langenbach nach Rudlfing	Langenbach, Pfarrkirche nach Rudlfing
25. Mai	07:30 Uhr	Bittgang Oberhummel nach Rudlfing	Oberhummel, Pfarrkirche nach Rudlfing
25. Mai	08:50 Uhr	Wallfahrergottesdienst Rudlfing	Rudlfing, Wallfahrtskirche St. Maria
25. Mai	11:00 Uhr	Grillfest der Schützen Niederhummel	Niederhummel, Stockschützenhalle
25. Mai	13:00 Uhr	Vatertagsfeier vom Männerchor Langenbach	
05. Juni	09:00 Uhr	Pfingstmontag – Schützenamt	Niederhummel
08. Juni	20:00 Uhr	Auszeit mit Bärbel Funk	Langenbach, Handarbeitsraum Schule
15. Juni	09:00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Fronleichnamsprozession	Oberhummel, Pfarrkirche
15. Juni	11:00 Uhr	Pfarrverbandsfest in Niederhummel	Niederhummel, Stockschützenhalle
17. Juni	17:30 Uhr	Grillfest des Krieger- und Reservistenverein	Langenbach, Alter Wirt, Biergarten
17. Juni	18:00 Uhr	Bankerlfest des AAV Hummel e.V.	Niederhummel, Stockschützenhalle
18. Juni	09:00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Fronleichnamsprozession	Langenbach, Pfarrkirche
22. Juni	14:00 Uhr	Vortrag für Senioren des AK 55plus	Langenbach, Alter Wirt
24. Juni	14:00 Uhr	Vortrag für Senioren des AK 55plus	Niederhummel, Wirtshaus am Dorfbrunnen
24. Juni	18:00 Uhr	Sonnwendfeier Gaden	Gaden, Feuerwehrhaus
24. Juni	18:00 Uhr	Sonnwendfeier / Fuchsberg der Feuerwehr Langenbach	Langenbach, Fuchsberg
25. Juni	13:00 Uhr	Freundschaftsspiel von TSV 1860 : SV Langenbach	Langenbach, Sportgelände
01. Juli		Schützensausflug der SG Niederhummel nach Südtirol	
01. Juli	09:00 Uhr	Vereinsausflug vom Männerchor Langenbach	
01. Juli	10:00 Uhr	Vespatreffen der Blechrollerfreunde	Langenbach, Kirchenvorplatz
01. Juli	18:00 Uhr	Bürgerfest (Vorabendveranstaltung)	Langenbach, Schulhof
02. Juli	11:00 Uhr	Bürgerfest Langenbach	Langenbach, Schulhof und Rathausvorplatz
07. Juli	17:00 Uhr	Ludwig-Mair-Gedächtnisturnier Jugendfußball	Langenbach, Sportplatz
07. Juli	18:00 Uhr	Grillfest vom Schützenverein Gemütlichkeit Gaden	Gaden, Schützenheim
08. Juli	08:30 Uhr	Ludwig-Mair-Gedächtnisturnier (Jugendfußball)	Langenbach, Sportplatz
08. Juli	11:00 Uhr	Waldfest / Jugendturnier des SC Oberhummel	Oberhummel, Sportplatz
09. Juli	09:00 Uhr	Ludwig-Mair-Gedächtnisturnier (Jugendfußball)	Langenbach, Sportplatz
09. Juli	10:00 Uhr	Fuchsbergmesse vom Männerchor Langenbach	Langenbach, Fuchsberg (am Kreuz)
09. Juli	11:00 Uhr	Waldfest des SC Oberhummel	Oberhummel, Sportplatz
11. Juli	19:00 Uhr	Radlausflug mit anschl. Sommerfest des KDFB Langenbach	Langenbach, Pfarrsaal
13. Juli	20:00 Uhr	Auszeit mit B. Funk	Langenbach, Handarbeitsraum Schule
15. Juli	10:00 Uhr	Leichtathletiksportfest	Langenbach, Sportgelände (b. Physiopraxis)
15. Juli	11:00 Uhr	Waldfest Ausweichtermin / Spiel Senioren	Oberhummel, Sportplatz
16. Juli	09:00 Uhr	Hauptfest der kfd Hummel-Gaden	Oberhummel, Kirche / Wirtsh. a. Dorfbr.
16. Juli	11:00 Uhr	Leichtathletiksportfest (Ausweichtermin)	Langenbach, Sportgelände (b. Physiopraxis)
16. Juli	11:00 Uhr	Waldfest des SC Oberhummel / Ausweichtermin	Oberhummel, Sportplatz
20. Juli	10:00 Uhr	Seniorenausflug des AK 55 plus	Fahrt zum Königssee
22. Juli	10:00 Uhr	Vespatreffen der Blechrollerfreunde	Langenbach, Sparkassenparkplatz
22. Juli	18:00 Uhr	Lampionfest der Feuerwehr Ober- und Niederhummel	Niederhummel, Feuerwehrhaus
23. Juli	10:00 Uhr	Patrozinium Gaden / Fahrzeugsegnung / Dorffest	Gaden, Kirche St. Jakobus mit Dorffest
29. Juli	10:00 Uhr	Vespatreffen der Blechrollerfreunde (Ausweichtermin)	Langenbach, Sparkassenparkplatz

»Denkt's an die Wiedergeburt! Es gibt ganz greisliche Viecher...«

Am 7. Mai war Roland Hefter zu Gast im ausverkauften Bürgersaal. Haarsträubende Geschichten, verpackt in ehrlicher, einfacher Musik. Das funktioniert!

► Bernd Buchberger



»I dad neischaugn«: www.rolandhefter.de

Für alle Geschiedenen im Saal startete der Münchner Musiker Roland Hefter mit »Die Hoffnung stirbt zuletzt«. Gleich wurde klar: Das wird ein extrem unterhaltsamer Abend in Langenbach. Mit schrägen, aber immer authentischen Alltagsgeschichten verpackt er seine Lieder und hat das Publikum vom ersten bis zum letzten Ton bei sich. Und wie: Frenetisch gefeiert wurde immer wieder auch Ausnahmesaxophonist, Stephan Reiser, sein Bühnenkollege an diesem Tag.

Vom Auftritts-Stress erholt sich Hefter manchmal in der Erdinger Therme, in der er sich an der FKK-Bar über einen Typen wunderte, der nach 6 Dunklen nicht ein einziges Mal zum Bieseln musste... Aha! Weiter ging's mit der Erkenntnis, dass es nicht wichtig ist, immer die Nummer 1 zu sein und dass sein Freund – ein eingefleischter Bayernfan mit Potenzproble-

men – niemals eine blaue Tablette nehmen würde. Die echte Liebe hat er auch entdeckt: Seine Hündin »Shila« beschert ihm an kalten Tagen beim Spazierengehen nach ihrem Geschäft immer warme Hände. Natürlich alles hygienisch verpackt im Plastiktütchen...
Durch eingängige Refrains und den Mut zu einfachen Melodien haben alle seine Songs einen großen Wiedererkennungswert und immer findet man sich irgendwie in seinen Texten selbst wieder. Jeder hat sich schonmal blamiert und jeder hat nur einmal die Chance im Leben, seine Träume zu verwirklichen. »Lebt's im Jetzt und Hier«, so eine seiner Botschaften für Langenbach. Vor der Pause, in der die Gewinner des Preisausschreibens der letzten Ausgabe den Sänger für ein Erinnerungsfoto trafen, erfuhr das Publikum noch, dass er im Bioladen eigentlich nur kranke Leute trifft. »Die ganzen Schnecken kaufen alle beim Aldi ein«. Einen großen Pluspunkt machte Hefter in eigener Sache: »Wer eine CD oder ein Shirt kaufen möchte, legt einfach einen Zehner in den Koffer, Wechselgeld ist auch da! Wer mi bscheissn wui, auch ok, aber denkt's an die Wiedergeburt! Es gibt ganz greisliche Viecher...«



Der restlos ausverkaufte Langenbacher Saal.

Nach der Pause spielten Hefter und Reiser auch ein paar ernstere Lieder und sogar die ein oder andere Ballade. Die Fans freute es genauso, weils auch »in Moll« immer ehrlich und immer mit einem Augenzwinkern bleibt.

»Sportlich bin ich auch«, erklärte der Schokoladenfan Hefter. »Im Winkelstüberl bei Torte und einen Blick auf die Berge... mei, wos wuist denn mehr?« Schließlich kommt ja nur die Seele in den Himmel, nicht der Körper!

Auch wenn Roland Hefter das eine oder andere gerne mal vergisst, oder immer auf Handysuche ist, die Langenbacher wissen ganz genau, wer da gesungen hat...

Mit Hits wie »As Lebn is eh scho schwer...«, dem Titelsong der Tour »I dad's macha« und ein paar gefeierten Zugaben endete ein sehr gelungener und witziger Konzertabend. Schee war's! ■



Die Gewinner der Eintrittskarten aus der letzten Ausgabe: Silvia Hauner neben Roland Hefter, Steffi und Peter Tabor und Margit Knapp-Kluger (v.l.) trafen den Sänger im Backstagebereich und eine CD gab's als Geschenk gleich noch mit dazu.



Landhotel und Gasthof
Zum Alten Wirt



Freisinger Straße 8 85416 Langenbach
Telefon 0 87 61 - 722 40
info@zumaltenwirt-langenbach.de

Wir freuen uns auf Euch!



An Guadn!

Probiert's unseren Spargel Bööörgger... einfach lecker! Und freut's euch auf die Langenbacher Kräuterwochen!

WWW.ZUMALTENWIRT-LANGENBACH.DE



Der **Pfarrverband** **LANGENBACH-OBERHUMMEL** informiert

Adresse Büro: **Pfarrverband Langenbach-Oberhummel – St. Nikolaus v. d. Flüe**
Pfarrstraße 2, 85416 Langenbach, Telefon: 0 87 61 - 83 30, Fax: 0 87 61 - 75 36 06

Julian Tokarski, Pfarrer | **Barbara Funk**, Gemeindeassistentin

Dr. Thomas Kick, Pfarrverbandsrats-Vorsitzender | **Gerlinde Wiesheu**, stellv. Vorsitzende

www.erzbistum-muenchen.de/stnikolauslangenbach

Erstkommunion in Langenbach und Oberhummel

19 junge Christen traten am 23. und 30. April erstmals an den Tisch des Herrn. Sie empfingen die konsekrierte Hostie, den verklärten Leib Christi. Pfarrer Julian Tokarski leitete die Eucharistiefeier, Gemeindereferentin Barbara Funk betreute die Kommunionkinder.

► Text und Bilder: © Raimund Lex

Die musikalische Gestaltung der Gottesdienste lag beim Kinder- und Jugendchor »SINGsalabim« und der Instrumentalgruppe »Klangspiel« unter der Gesamtleitung von Silvia Manhart-Hehnen (in Langenbach). An der Orgel saß Hans Meier, jun.

Es war schon ein aufregender Augenblick, als die Mädchen und Buben in die Kirche einzogen. Nachdem alle Kinder mit ihrem Namen begrüßt wurden, gaben sie ihre Kommunionkerzen in die Obhut von Helferinnen, die sie entzündeten und dann vor dem Altar abstellten.

Die 19 Kinder sprachen das »Vater unser« und erhielten dann einzeln den Leib des Herrn gereicht. Der große Augenblick war da, der Moment, auf den sie sich lange vorbereitet hatten. Manchen sah man die Erleichterung an, dass nun das große Erleben gekommen war, dass sie die Hostie empfangen hatten und wieder in ihre Bänke zurückgehen konnten. Die Erst-



kommunionfeier endete mit dem Lied »Großer Gott, wir loben dich«, der mächtigen Verehrung Gottes, der immer war, der ist und der immer sein wird. ■

Die Kommunionkinder 2017:

Niklas Block, Eva Böck, Lena Buchberger, Tobias Eckebrecht, Michael Fischer, Lukas Hagl, Emma Kaiser, Julian Karl, Florentina Kastner, Alexander Makosch, Philipp Peichl, Theresa Schmid, Nina Schwager und Vincent Vohburger traten in Langenbach zum ersten Mal an den Tisch des Herrn. (Bild oben)

Im Garten des alten Hummler Pfarrhofes stellten sich der Altardienst, Gemeindereferentin Barbara Funk, Pfarrer Julian Tokarski und die Kommunionkinder (v.l.) Julia Neumair, Samuel Kugehl, Franziska Liebl, Kilian Huber und Anna-Louisa Herold zum Erinnerungsfoto.



Fastenessen im Pfarrverband – Spenden für »Marafiki wa Afrika e.V.«

Mit einem Gottesdienst leitete der Pfarrverband am Passionssonntag auf das traditionelle Fastenessen hin, zu dem die Gläubigen im Anschluss an die Eucharistiefeier in den Pfarrsaal eingeladen waren, um gemeinsam zu essen und danach zu spenden.

► Text und Bilder: © Raimund Lex



Dr. Thomas Kick (l.) konnte dem Team von »Marafiki wa Afrika« 625 Euro für Projekte in Tansania überreichen.

die jetzt die Spenden auch aus Langenbach und Hummel fließen. Gefördert werden nun Vorhaben, die Mädchen Bildung möglich machen. Denn, so Tiefenthaler, »Mädchen können das Land ändern«. Es gehe um »Mädchenbildung, beginnend mit dem Kindergarten« bis hin zum Einsatz in der Landwirtschaft, um Einkommen generieren zu können. Etwa über Maisspeicher, die einen gesteuerten Verkauf dieses Lebensmittels möglich machen. Gefördert werde deshalb jetzt besonders die »Baramba Secondary School«, eine Mädchenschule, zu der aber schon seit 20

Jahren Fördermittel geflossen seien. Es müssten Laboratorien eingerichtet werden, das sei Vorschrift in Tansania, die Biogasanlage der Schule brauche Unterstützung und auch die Schweinezucht. Zu-

»...da haben Sie ganz ganz viel getan!

dem hätten Erdbeben, die sich im afrikanischen Grabenbruch, hart an der Grenze Tansanias zu Ruanda, ereignet haben, schwere Schäden verursacht, die nun behoben werden müssten.

Christine Albrecht warb im Folgenden für Patenschaften, »dass die Mädchen bis zur Ausbildung begleitet werden«. Dazu laufe, so die Rednerin, ein verbindendes Kunstprojekt, das gerade auf dem Petersberg bei Dachau gezeigt werde. »Die Gelder kommen da hin, wo sie hin müssen«, schloss Dr. Thomas Kick, der Vorsitzende des Pfarrverbandes Langenbach-Oberhummel, den offiziellen Teil des Fastenessens ab. »Marafiki wa Afrika« arbeitet zu 100 Prozent ehrenamtlich. Dann konnte geschlemmt werden Chili con Carne, chinesische Frühlingssuppe oder auch Kartoffelsuppe mit Wiener Würstchen und passende Getränke waren im Angebot. Das Spendenglas wies danach den Betrag von 625 Euro auf.

Traditionell gingen die eingegangenen Gelder an den Verein »Marafiki wa Afrika«, der in Tansania mehrere Bildungsprojekte mit ortsansässigen Partnern unterstützt.

Im Pfarrgottesdienst erklangen vorher noch einmal die Lieder des Weltgebetstags der Frauen von den Philippinen. Im Rahmen des Fastenessens referierten Christine Albrecht und Stefan Tiefenthaler von »Marafiki wa Afrika«. Der Verein kann sich über 625 Euro Spenden aus Langenbach und Hummel freuen.

Dabei wurde erfreulicherweise bekannt, dass die lange geförderte Blindenschule »Simba Clay« aufgrund der Zusammenarbeit mit den Missionaren des heiligen Franz von Sales von »Marafiki wa Afrika« jetzt nicht mehr unterstützt werden muss, die Spendengelder somit anderen Projekten zugutekommen. »Simba Clay« fertigt mit Erfolg Gebrauchskeramik und Wasserfilter, bildet in dreijähriger Ausbildung blinde Tansanier zu Töpfern aus und versetzt sie in die Lage, danach zu Hause weiterzuarbeiten oder in einer beschützenden Werkstatt der Missionare tätig zu sein. Christine Albrecht, bei »Marafiki wa Afrika« zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit, bedankte sich in diesem Zusammenhang für die langjährigen Spenden aus dem Pfarrverband Langenbach-Oberhummel und stellte fest: Für diesen Erfolg »da haben Sie ganz, ganz, viel getan!«

»Aus eigenem Erleben« erzählte dann Stefan Tiefenthaler, Kassier bei »Marafiki wa Afrika«, von den neuen Projekten, in

genierieren zu können. Etwa über Maisspeicher, die einen gesteuerten Verkauf dieses Lebensmittels möglich machen. Gefördert werde deshalb jetzt besonders die »Baramba Secondary School«, eine Mädchenschule, zu der aber schon seit 20



Blecharbeiten • Bedachungen • Meisterbetrieb

Spenglerei choltys

Christian Scholtys Spenglermeister
 Tel.: 081 61 - 787991 • Fax: 081 61 - 787992 • Mobil: 0171 - 676 47 95
 E-Mail: scholtys@cs-spenglerei.de • Internet: www.cs-spenglerei.de

Werkstatt Langenbach:
 Alfred-Kühne-Straße 24 • 85416 Langenbach

Am Anfang war das Wort: Luther und die Reformation in Deutschland

► Doris Ausfelder



Herzliche Einladung zum Vortrag von Prälat Dr. Wolfgang Schwab, München
zum Thema:

Am Anfang war das Wort:
Luther und die Reformation
in Deutschland

Wie kam es dazu? Was wollte Martin Luther, was war sein zentrales Anliegen? Viele Fragen begleiten das diesjäh-

rige Gedenken um den Beginn der Reformation vor 500 Jahren. Ausgewählte Themen davon sollen an diesem Abend beleuchtet werden. Wichtig ist, dass Katholiken sich einbringen in dieses Jahr des Gedenkens, das nach dem Wunsch der beiden großen christlichen Kirchen Deutschlands als Christusfest begangen werden soll.

i

am Dienstag,
den 30. Mai 2017,
um 19:30 Uhr

im Pfarrsaal Langenbach,
– Eintritt frei –
Veranstalter: Pfarrverbandsrat
Langenbach-Oberhummel

Ihre Langenbacher Fahrschule in der Dorfstraße 9

Fahrschule Siegmund

LKW • PKW • Motorrad • Traktor
Berufskraftfahrer-Weiterbildung
Grundqualifizierung

Kammerhof 5 • 85354 Freising
Tel.: 0 81 61 - 537 30 80

E-Mail: info@fahrschule-siegmund-freising.de
Internet: www.fahrschule-siegmund-freising.de

Unterrichtszeiten Langenbach: Mo. u. Mi.: von 18:30 – 20 Uhr. Geöffnet jeweils ab 18 Uhr

Festliche Kirchenmusik zum Ostermontag

Mit Gottesdiensten und festlicher Musik feierten die Christen.

► Text und Bilder: © Raimund Lex



In St. Georg zu Oberhummel gestalteten Leonie (Trompete) und Markus Forster (Orgel) den Festgottesdienst, in der Langenbacher Pfarrkirche kam die »Turmbläsermesse« von Fridolin Limbacher (1900 – 1990) zur Aufführung. Ausführende waren der Kirchenchor Langenbach und ein Bläserquartett unter der Leitung von Kirchenmusiker Hans Meier, jun. In beiden Eucharistiefeiern verkündete Pfarrer Julian Tokarski die frohe Botschaft, die schon seit 2000 Jahren die Osterfeiern prägt: »Jesus ist für uns auferstanden!« Und er verlangte von den Gläubigen, diese Botschaft zu leben und weiterzuverbreiten; denn damit beginne der Glaube.

Die Frage sei nur: »Wie kommt diese Botschaft an?«, fragte der Geistliche die Kirchgänger. »Trifft sie uns ins Herz?« Oder geht es den Menschen wie es in Goethes »Faust« heißt: »Die Botschaft hör' ich wohl, allein mir fehlt der Glaube!« Es gebe auch viele, wusste Tokarski, »die diese Botschaft ablehnen« und es gebe auch solche, an denen die Auferstehung Jesu vorbeigehe, »ohne religiöse Spuren zu hinterlassen«.

Und Tokarski fragte: »Haben wir Jesus schon gefunden? Können wir sagen: Herr, bleib doch bei uns; denn es wird bald Abend!« Besonders an die älteren Kirchenbesucher richtete Tokarski diese Frage. »Können wir sagen: Ich glaube?« Wissen wir, »wo ist unser Ziel, das Ziel meines Lebens? Fällt es uns leicht, alles zu glauben, was wir aus der Bibel erfahren haben?«

In St. Georg zu Oberhummel bestimmte Volks Gesang mit Liedern aus dem Gotteslob die musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes. Sie wurden bravourös intoniert von Trompete (Leonie Forster) und Orgel (Markus Forster). Zum Einzugs erklang zusätzlich ein Marsch von Georg Friedrich Händel (1685 – 1759) aus »An Occasional Oratorio«, zum Abschluss der

Eucharistiefeier interpretierten die beiden ein Rondo von Gustav Günsenheimer (* 1934), einem bekannten fränkischen Musikpädagogen. Pfarrer Julian Tokarski bedankte sich mit

herzlichen Worten. Ein Bläserquartett aus zwei Trompeten (Korbinian Meier/Josef Feger) und zwei Posaunen (Daniel Weinberger/Leon Hobelsberger) begleitete in Langenbach den Kirchenchor. Zur Aufführung kamen die »Turmbläsermesse« von Fridolin Limbacher, der »Lobgesang« von Christian Heinrich Hohmann (1811 – 1861) sowie die »Motette über den Psalm 98« aus dem Jahr 2010, komponiert vom derzeitigen Diözesanmusikdirektor der Erzdiözese München und Freising, Gerald Fischer. Der Volks Gesang wurde von Hans Meier, jun. an der Orgel begleitet, Meier hatte auch die Gesamtleitung der musikalischen Gestaltung in St. Nikolaus von Fließ. Der gemischte Kirchenchor sang die deutschen Texte der »Turmbläsermesse«, die Instrumentalsätze zu Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus/Benedictus und Agnus Dei erklangen nach Sätzen aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Chor und Bläser harmonierten gut, sie verherrlichten Gott etwa im Gloria, als die dem Dank sagten, »der du hinwegnimmst die Sünden der Welt« und den Auferstandenen baten »nimm an unser Flehen«. Zur Gabenbereitung stand der »Lobgesang« von Ch. H. Hohmann auf dem Programm, einem bekannten fränkischen Musikpädagogen, den grandiosen Abschluss der musikalischen Aufführungen aber bildete die Motette von Gerald Fischer über den Psalm 98 mit dem Kehrvers: »jubelt ihr Lande dem Herrn, alle Enden der Erde schauen Gottes Heil«. Singt dem Herrn ein neues



Lied; denn er hat wunderbare Taten vollbracht, verlangte jubelnd der Chor, begleitet von den wunderbaren Bläsern – ein tolles Erlebnis. Deshalb brandete auch Applaus auf, als sich Pfarrer Julian Tokarski bei den Blä-

sern, dem Chor und Hans Meier für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes am Ostermontag in Langenbach bedankte. Die gut aufgelegten jungen Bläser spendierten daraufhin dann auch noch die »Euro-visions-Hymne«, die vielen Kirchgängern noch gut im Ohr lag. Gerald Fischer kommt übrigens nach derzeitiger Planung am Sonntag, dem 16. Juli 2017, nach St. Jakob zu Gaden. An diesem Tag findet in der Filialkirche wieder ein Konzert statt, vergleichbar dem im vergangenen Jahr, bei dem sich echte Volksmusik und Klänge von der Gadener Barockorgel aus dem Jahr 1720 verbinden werden. Den volksmusikalischen Part übernehmen dabei »D'Vuizbandoffen« mit Harfe, Hackbrett, Steirischer und Kontrabass. Mit ihrer Vorliebe für warme Molltöne wollen sie in St. Jakob zusammen mit Gerald Fischer nicht nur das Ohr ihres Publikums erfreuen, sondern auch die Seele berühren.

Hinweis • Hinweis • Hinweis

**Das
Pfarrverbandsfest
in Oberhummel**

findet am Donnerstag, den 15. Juni
2017/ Fronleichnam statt.



Öffentliche Bücherei | Pfarrstraße 1
 Öffnungszeiten: So.: 10 – 11:30 Uhr;
 Mi.: 16 – 18 Uhr; Fr.: 18 – 19 Uhr

Dazu diente ein Bücherflohmarkt, für Kinder und jung gebliebene Erwachsene erzählte Simone Wanzek-Weber aus Erding Märchen, die Wunschbücher der Kunden sowie aktuelle Bestseller waren parat, Kaffee und Kuchen lockten zum Verweilen, Schmökern und Ratschen.



Der Medienbestand der Pfarrbücherei ist beeindruckend: Rund 6.000 Bücher, Zeitschriften, Tageszeitungen, Spiele und Ton- bzw. Bildträger können im Pfarrsaal gleich neben der Pfarrkirche ausgeliehen werden. »jährlich werden für rund 5.000 Euro Medien aus allen Sachbereichen angeschafft«, erklärt Brigitte Wadenstorfer, die Sprecherin des rührigen Büchereiteams. Aktuell unter den neuen Büchern ist z. B. eine Biographie über den jüngst gewählten Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier. Darin ist nicht nur der

Märchen für Kinder und Erwachsene

13. Tag der offenen Tür in der Pfarrbibliothek

Bereits zum 13. Mal lud das Team der Pfarrbibliothek Leseratten, Schnäppchenjäger und Nachwuchsleser in den Pfarrsaal ein, um das Interesse am Buch weiter zu steigern, die Lesefähigkeit zu fördern und neue Kunden zu gewinnen.

► Text und Bilder: © Raimund Lex



politische Weg des beliebtesten deutschen Politikers beschrieben, es werden auch die gesellschaftlichen Umwälzungen der letzten Jahre beschrieben. »Ein spannendes Buch über eine ungewöhnliche Biographie und über den Zustand unserer Republik, deren oberster Repräsentant Frank-Walter Steinmeier jetzt ist«, wusste Wadenstorfer. Es wurden z. B. aber auch die beliebten Freizeitführer aus der erfolgreichen Reihe »Bayern« komplettiert, mit deren Hilfe sich Ziele in Bayern mühelos erkunden lassen, egal ob die Präferenzen mehr bei Kultur, Landschaft, Kulinarik oder Entschleunigung liegen. Auch die Bücher der »Spiegel-Hitliste« sind in der Langenbacher Pfarrbibliothek natürlich vorrätig, »der Bestand wird immer aktuell und ansprechend gehalten«, versicherte die Teamsprecherin.

Darüber hinaus war der Bücher-Flohmarkt jedoch ein Eldorado für Schnäppchenjäger. »Wir haben unsere Bücherregale wieder einmal entstaubt und gelichtet«, erzählte Wadenstorfer, »und zusätzlich viele Bücherspenden enthalten«. So konnten Freunde antiquarischer Bücher reichlich Beute machen. Unter den – für wenig Geld angebotenen – Werken konnte man sogar noch originalverpackte Bücher finden, viele sahen aus wie neu, alle Sachbereiche waren vorhanden.

Darum sah man auch ganze Familien, die mit zahlreichen Schnäppchen zur Kasse strebten. Kleine Kochbücher gab es da schon für 50 Cent, dicke Sachbücher und Romane für ein paar Euros. Eine echte Win-win-Situation! Denn der Erlös aus dem Verkauf wird natürlich in den Medienbestand reinvestiert, die Kunden hatten reichlich Lesestoff nach Wunsch, »und einiges verschenken wir weiter«, erzählte eine Kundin. Und auch Kaffee und Kuchen fanden viele Abnehmer. Viele Langenbacher kommen jedes Jahr wieder gerne in den Pfarrsaal, wenn dort Tag der offenen Tür ist, um zu schlemmen und zu ratschen. »Die Bücherei ist eben nicht nur Versorgung mit Lesestoff, sondern auch eine Begegnungsstätte für die Bürgerinnen und Bürger«, freute sich Wadenstorfer.

Nicht nur für Kinder, sondern ausdrücklich auch für Erwachsene, war das Nachmittagsprogramm ausgelegt. Simone Wanzek-Weber, eine ausgebildete Märchenerzählerin aus Erding (ElfenTau) machte uralte Märchenreiche wieder lebendig, indem sie die Geschichte vom »Erdmännchen« aus der Feder der Gebrüder Grimm erzählte, mit den drei Jägersburschen, die drei Prinzessinnen retten wollten. »Es war einmal ein reicher König, der hatte drei Töchter«, erzählte Wanzek-Weber in einem mittelalterlichen Gewand unter einem Himmelszelt mit Sonne, Mond und Sternen. Lichteffekte verstärkten das Erzählte, Töne vertieften es. Die Kinder waren voll bei der Sache, die Erwachsenen erinnerten sich an die Zeit, in der ihnen Märchen vorgelesen wurden.

Das Büchereiteam der Pfarrbibliothek konnte einmal mehr eine Atmosphäre in den Pfarrsaal zaubern, die ihresgleichen sucht: unaufgeregt, kompetent, hilfsbereit und immer zu einem Schwatz bereit. Der Tag war megaerfolgreich! ■

Wir helfen Ihnen im Trauerfall



Bestattungen Eisenmann

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Büro:
 Münchener Straße 44
 85368 Moosburg

Tel.: 0 87 61 / 27 41 und 0 87 61 / 6 34 87

Internet: www.bestattungen-eisenmann.de

Pfarrbücherei erhält Förderpreis des ENGIE Kraftwerks Zolling

Als Partner der Region und seiner Bürger übernimmt das Kraftwerk Zolling der ENGIE Gruppe über die Geschäftsaktivitäten hinaus gesellschaftliche Verantwortung. Seit 2013 werden jährlich Fördermittel aus dem Bürgerfonds vergeben.

► Brigitte Wadenstorfer



Die Preisträger 2017 mit der Jury und den geladenen Gästen

Zusammen mit den Vertretern der geförderten Vereine und Organisationen, den Bürgermeistern der benachbarten Gemeinden und den Mitgliedern der Jury feierte ENGIE Deutschland am Kraftwerksstandort Zolling am 03. Mai 2017 die Bekanntgabe der Förderprojekte. Für den Bürgerfonds stellte das Kraftwerk Zolling auch in diesem Jahr insgesamt 30.000 Euro bereit. Eine unabhängige Jury wählte aus den 26 eingereichten Projekten 19 Förderprojekte für den Bürgerfonds 2017 aus.

Zur großen Freude des Büchereiteams erhielt deren Projektantrag mit dem Titel »Bühne frei für das Kamishibai« einen Zuschlag mit der Fördersumme von



1000 Euro. Hinter dem Projekttitle verbirgt sich die Anschaffung eines Klapptheaters (tragbares Erzähltheater ursprünglich aus Japan stammend) und

einer Grundausstattung Märchenbildkarten. Finanziert werden kann nun auch ein Workshop mit dem bekannten Erzählpädagogen Dr. Norbert Kober.

Das Büchereiteam, interessierte Mitarbeiter der Langenbacher Kindergärten, der Grundschule Langenbach und aus umliegenden Büchereien werden einen Nachmittag lang geschult in Erzählpädagogik, Arbeitsweise und Anwendung des Kamishibai.

i

Das Büchereiteam ist bereits fleißig mit der Organisation des Workshops beschäftigt.

Ab Herbst werden dann die ersten LeseLotti Veranstaltungen mit dem Kamishibai angeboten.

Glücklich unter den Preisträgern zu sein: Claudia Bortolotti und Brigitte Wadenstorfer von der Pfarrbücherei mit Jury Mitglied Wolfgang Stark, der sich besonders für die Förderung des Projekts der Langenbacher Bücherei eingesetzt hat.



Rosen- und Gartenbaumschule Weishaupt

wo's wächst

Rosen- und Gartenbaumschule Weishaupt
 Oberreit 24 | 85368 Moosburg (an der B11)
 Tel.: 08761-8374 | Fax: 08761-60374
 E-Mail: Baumschule.Weishaupt@f-online.de

- Freilandschnittrosen
- großes Baumschulsortiment
- Floristik
- Gymnastik



Frische Freiland-schnittrosen ab Juni...

...Zeit, für einen Besuch bei uns.



Besuchen Sie uns auch online: www.rosenweishaupt.de

Evangelisch in Langenbach

Pfarrer Thomas Prusseit
Epiphantias-Zentrum, Freising
Tel.: 0 81 61 - 7 87 38 84
E-Mail: thomas.prusseit@elkb.de
www.freising-evangelisch.de



Luther-Jubiläumsjahr im Dekanat Freising ▶ Pfarrer, Thomas Prusseit

Kirche.Macht.Mut – Ein Mitsommernachts-gottesdienst

Die Nachtkirche für alle, die lange Sommernächte lieben zum Hören, Nachdenken und Staunen. Sängerin Tanja Maria Froidl, Jazz-Pianist und Kirchenmusiker Norbert Huber (Pfarrei St. Lantpert, Freising) laden zusammen mit Pfarrerin Anne Lüters ein zu einem Gottesdienst voller Farben, Musik sowie biblischer und literarischer Texte. Natürlich gehört auch der anschließende Empfang wieder dazu.

In »Kirche.Macht.Mut.« sollen Gedanken der Reformation in ungewöhnlicher und unterhaltsamer Weise zu Wort kommen und zum Nachdenken und zur Auseinandersetzung anregen. Das musikalische Repertoire reicht von klassischen Arien, Jazzsongs, Gospels bis hin zu Chansons. Tanja Maria Froidl studierte Gesang am Richard-Strauß-Konservatorium in München und ist seitdem im gesamten deutschsprachigen Raum freischaffend tätig. Norbert Huber studierte Kirchenmusik, Jazz-Piano und hat mit den »Freising Larks« das Musical »Korbini-an« auf den Marienplatz Freising gebracht.

Ort: Christi-Himmelfahrts-Kirche Freising

Termin: Donnerstag, 29. Juni 2017 um 21:45 Uhr

Gottesdienst und Fest im Park von Schloss Fraunberg

Auf geht's zum Dekanatsgottesdienst! Auch in diesem Jahr wieder im malerischen Park von Schloss Fraunberg im Landkreis Erding. Bläserinnen und Bläser aus den Posaunenchorern des Dekanats sind ebenso wieder mit von der Partie, wie unsere Dekanatsjugend, die nach dem Gottesdienst Leberkäs, Würstl vom Grill, Brezn

und kühle Getränke anbietet. Ein gemütliches Mittagessen im Grünen für Groß und Klein.

Aus Anlass des Reformationsjubiläums predigt in diesem Jahr Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler über das zentrale Thema der Reformation: »Die Freiheit eines Christenmenschen«.

Schloss Fraunberg ist eines der ältesten Wasserschlösser Bayerns, umgeben von einem mittelalterlichen Burggraben, einem kleinen Park und der Schlossmauer. Fraunberg wurde als Burg im frühen 13. Jahrhundert von Sifridus von Fraunberg erbaut, der später die Linie der Fraunberger zu Haag gründete. Seit seiner Gründung befindet sich das Schloss im Besitz der freiherrlichen Familie von

Fraunberg, die eine lange evangelische Tradition hat. Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt.

Ort: Schloss Fraunberg, Erdinger Str. 16 in 85447 Fraunberg

Termin: Samstag, 8. Juli 2017, um 11:00 Uhr

i

Weiterer Termin:

22. Juni, 18:30 Uhr

Umlandstammtisch im Biergarten Schloßallee Haag, Inkofener Straße 8

Wir haben eine neue Homepage:
www.freising-evangelisch.de

»DIE FREIHEIT EINES CHRISTENMENSCHEN«

PREDIGT REGIONALBISCHÖFIN SUSANNE BREIT-KESSLER

8. JULI 2017 11 UHR

GOTTESDIENST UND FEST IM PARK SCHLOSS FRAUNBERG

Prokauerstraße aus dem Dekanat Freising

Nach dem Gottesdienst bietet die Dekanatsjugend Essen und Getränke an

Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt

Schloss Fraunberg Erdinger Str. 16 85447 Fraunberg

+++ Sommer-Knüller +++ Echter Hammerpreis +++ Jetzt sichern +++

Number1 Sommeraktion 2017

10er Karte für nur € 99,-



Die 10er Karte zum unschlagbaren
Sommer-Knüller-Preis:

nur € 99,- ~~€ 220,-~~

10 Trainingstage in der Number 1 Fitness-World
in Freising-Lerchenfeld, Kepserstraße 37.

Du kannst im größten Fitness-
studio im Landkreis Freising
mit über 2.500 m² trainieren!

10 x Yoga

10 x Fitness

10 x Zumba

10 x Spinning

Die Number1 Sommeraktion ist nur vom 13. Mai 2017 bis 30. September 2017 gültig.
Eine Bar-Rückzahlung nicht eingelöster Trainingstage ist nicht möglich, wird aber bei
Abschluss einer normalen Mitgliedschaft angerechnet.

www.fitnessworld-number1.de
Tel. 08161/872100


number1
FITNESS WORLD



Neues vom **SV LANGENBACH**

I. Vorstand: Christian Huber | Wiesenstraße 6 | 85416 Langenbach
 Tel.: 08761-1655 | E-Mail: christian.huber@svlangenbach.de
www.svlangenbach.de



Der Fahrplan für die 60-Jahr-Feiern beim SV Langenbach

25.06.2017 Jubiläumsspiele unserer Fußballmannschaft

13:00 Uhr **Wiederholung des »Urspiels«**
 SV Langenbach II – SV Marzling II

15:30 Uhr **1860 zum 60.sten**
 SV Langenbach – TSV 1860 München (U19)

17.07.2017 Feier des »Geburtstages« des Sportverein Langenbach
 Geburtstagsfeier des Vereins mit den Gründungsmitgliedern im Sportheim

29.07.2017 »Long Beach Open«
 Tennisturnier für alle Langenbacher Vereine am Tennisplatz

14.10.2017 **Festveranstaltung zum Vereinsjubiläum**
 Festveranstaltung beim Alten Wirt mit den Ortsvereinen, Freunden und Gönnern des Vereins und der Gemeindegemeinschaft

21.10.2017 **Bayerische Meisterschaften im traditionellen Taekwondo**
 In der Sporthalle in Zolling ist der SV Langenbach Gastgeber für die besten Taekwondo-Sportler Bayerns



Ehrung für langjährige Vereinstreue ▶ Christian Huber

Anlässlich der Mitgliederversammlung konnte der SV Langenbach am 10. März 2017 wieder viele Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft ehren. Die geladenen Jubilare erhielten vom 1. Vorsitzenden des SV Langenbach eine Urkunde sowie die Vereinsnadel in Bronze für 25 Jahre Mitgliedschaft.

Für ein Vierteljahrhundert Vereinszugehörigkeit wurden geehrt: Simon Bauer, Lukas Friedlmeier, Markus Kaiser, Josef Kratzer, Sandra Rathje, Markus Schmid, Belinda Schneider, Johanna Schneider, Stefan Wüst, Martin Zilger und Christine Zimmermann.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft beim SVL wurden Markus Brunnschneider, Eva-Maria Bucksch, Franziska Felsl, Gertrude Heilmeyer, Maria Lang, Walter Prochaska, Giesbert Rücker, Irene Schlottke, Maria Schmid, Katherina Vogt und Maria Wagner ausgezeichnet. Hierfür überreichte Christian Huber die Vereinsnadel in Silber sowie die entsprechende Ehrenurkunde.

Die Vereinsnadel in Gold sowie die dazugehörige Urkunde nahmen für insgesamt **50 Jahre Mitgliedschaft** beim SV Langenbach die Mitglieder Dietrich Fehsenfeld, Friedrich Floßmann und Klaus Sopart jun. entgegen.

Der Vorsitzende des SV Langenbach betonte, dass es gerade die langjährigen Mitglieder sind, die den Gedanken des Miteinanders in einem Verein prägen und an die nachfolgende Generation weiter geben. Dies ist eine der Voraussetzungen für ein weiterhin aktives und geselliges Vereinsleben.

Im Rahmen der diesjährigen Feierlichkeiten zum 60. Vereinsjubiläum kann der SVL erstmals auch Mitglieder für **60 Jahre Mitgliedschaft** beim Sportverein Langenbach ehren. Diese Ehrungen werden im Rahmen der Festveranstaltung zum Vereinsjubiläum am 14.10.17 erfolgen. ■

Prominenter Gast zum 60-jährigen Vereinsjubiläum

► Andy Löffler und Christoph Huber

Im Rahmen des Vereinsjubiläums kommt es am Sonntag, 25. Juni, am Langenbacher Sportplatz zur Neuauflage des 1. Fußballspiels in der Vereinsgeschichte.



60 Jahre SVL!
 "Sechzig zum Sechzigsten" - Die Löwen kommen!
 SV Langenbach - TSV 1860 München (U19)
 ab 13.00 Uhr!
 Großes Jubiläumsprogramm mit Wiederholung des Urspiels:
 60 SV Langenbach II - SV Marzling II 60
 Getränke, Speisen, Kuchen
 Autoausstellung Autohaus Vollmann - AOK Speedkick
Sonntag, 25 Juni
Sportplatz Langenbach
 Erwachsene 4 Euro, Kinder frei!

Deutschland für ihre herausragende Nachwuchsarbeit bekannt und zählen zu den besten Ausbildungsvereinen in Deutschland. Spieler wie Kevin Volland, Julian Weigl und die »Bender Brüder« Sven und Lars haben ihre Karrieren beim TSV 1860 begonnen. Vielleicht sehen wir einige Talente, die später ähnlich erfolgreich werden.

Tickets für beide Spiele gibt es an der Tageskasse. Der Eintrittspreis beträgt 4

Die 2. Mannschaft des SV Marzling trifft ab 13.00 Uhr auf unsere 2. Mannschaft und wiederholt das »Urspiel« des SVL vom 1. September 1957.

Im Anschluss daran kommt es ab 15:30 Uhr unter dem Motto »Sechzig zum Sechzigsten« zum Jubiläumsspiel zwischen der U19 des TSV 1860 München und unserer 1. Mannschaft. Groß ist die Vorfreude der Langenbacher auf das Freundschaftsspiel gegen die U19 des TSV 1860 München. Die Löwen sind in

Euro pro Person. Für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren ist der Eintritt frei.

Unsere Sportheimwirtin wird für ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken sorgen. Als Rahmenprogramm wird das Autohaus Vollmann eine Autoausstellung präsentieren.

Die AOK Freising wird mit Ihrem Speedkick vor Ort sein, sodass auch für die Kinder ein attraktives Programm angeboten wird. Wir hoffen nun auf gutes Wetter und viele Zuschauer bei unseren Jubiläumsspielen.

Fußball-Camp für Kinder und Jugendliche beim SVL

► Andy Löffler

Der SVL veranstaltet in den Pfingstferien vom 9.06 - 11.06.2017 in Zusammenarbeit mit der SEMPT-Akademie aus Erding ein Fußball-Camp für Kinder und Jugendliche ab Jahrgang 2010 bis 2003. Schwerpunkt sind fußballspezifischen Grundlagen, sowie einzigartige Trainingsansätze aus dem Mentaltraining, der Sportkinesiologie und Pädagogik!

Die Kinder erhalten täglich ein warmes Mittagessen mit Getränk, sowie ein Starterpaket bestehend aus Trikotshirt, Trinkflasche, Trainingsbegleiter und Trainingsvideos zu den Übungen. Die Teilnahme ist begrenzt, deshalb bitte schnell anmelden.

Nähere Informationen findet Ihr auf dem nebenstehenden Flyer. Die Anmeldung kann auf der Seite www.sempt-fussballstuetz.de erfolgen. Dort den Punkt »Anmeldung« auswählen und die erforderlichen Daten eingeben. Bei Kurstagg bitte den Termin des Camps angeben, damit die Zuordnung zu unserem Fußball-Camp erfolgen kann. Der Preis liegt bei 129 EUR/Kind.

Solltet Ihr Fragen zum SVL-Fußball-Camp haben, dann meldet euch bitte bei unserem Ansprechpartner in der SEMPT-Akademie, Sebastian Zitzelsberger s.zitzelsberger@sempt-akademie.de oder bei mir: Andy Löffler, Jugendleiter: andy.loeffler@svlangenbach.de

Wäschehaus

„In den Arkaden“

Inhaberin: H. Schranner
 Münchener Straße 2
 85368 Moosburg
 Tel.: 0 87 61 / 40 32

»Sie wissen nicht so recht...?
 Mit einem **Geschenkgutschein**
 liegen Sie in jedem Fall richtig!«

www.waechsheaus-moosburg.de

Wir brauchen Dich!

Die Abteilungen Turnen und Jugendfußball suchen zur Unterstützung der Betreuer und Trainer für verschiedene Altersklassen ambitionierte und engagierte Leute.



Außer der Begeisterung für Turnen und Fußball, Engagement und der Begabung, anderen etwas beibringen zu können, sind keine weiteren Voraussetzungen erforderlich.

Vielmehr sind uns der altersgerechte Umgang mit den Kindern und die Vermittlung von Spaß im Sport und an der Bewegung wichtig.

Du bist interessiert?

Für eine erste Kontaktaufnahme steht Dir die Abteilungsleiterin Turnen, Christine Zimmermann unter der E-Mail:

christine.zimmermann@t-online.de
und Jugendleiter Fußball,
Andy Löffler unter der Tel.-Nr.:
0151/75067720, bzw. per E-Mail
unter: *andy.loeffler@svlangenbach.de*
gerne zur Verfügung. ■



Komm und mach mit

Leichtathletik beim SV Langenbach

Trainingsbeginn am 04.05.17

Alle Kindergarten-Kinder, Schulkinder, Jugendliche und Erwachsene, aus allen Abteilungen, sind wieder herzlich zu unserem Training eingeladen

Trainingszeiten:

Donnerstag 17:00 Uhr – 18:30 Uhr

Bitte den Kindern wettergerechte Kleidung anziehen. Kappe und etwas zu Trinken nicht vergessen!

Trainingsort

Wir treffen uns immer am Hartplatz hinter der alten Kirche.

Bei schlechter Witterung (Regen, Gewitter, Nässe) entfällt das Training.

Es werden dringend noch Helfer gesucht, die uns im Training unterstützen!!! Bitte melden!!!

Unser Leichtathletik-Sportfest findet heuer am 22.07.2016 ab 10:00 Uhr am Hartplatz hinter der Kirche statt.

Voraussetzung für die Teilnahme am Sportfest ist die mehrmalige Teilnahme am Training

Infos bei Christine Zimmermann, Tel. 08761-9739

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.30 - 18.30 Uhr
Sa. 8.30 - 12.30 Uhr



Christina Kalus
Freisinger Str. 19b
85416 Langenbach
Tel.: 08761 7299969
Fax: 08761 7299976

Wir begrüßen im Team:

Pharmazie-Ingenieurin, **Martina Englisch**
Seit 1. März 2017 in Langenbach für Sie da!

Besuchen Sie uns auch online:

www.langenbach-apotheke.de

Apotheke am Langenbach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Langenbacher Apotheken-Team



144 Tore beim 3. SVL-Hallen Cup

Den Turniertag eröffneten unsere Jungs und Mädels der E2. Dieses Turnier war mit insgesamt 56 Toren das torreichste des gesamten Tages. Von Anfang an lieferten sich alle Mannschaften packende Duelle auf Augenhöhe.

► Andy Löffler

Nach den ersten Spielen kristallisierten sich zwei Favoriten aus dem Starterfeld heraus. Die Entscheidung um den Turniersieg wurde im allerletzten Spiel getroffen. Am Ende setzten sich die Kids der SpVgg Zolling durch und konnten sich den Sieg sichern. Auf den weiteren Plätzen folgten die SpVgg Mauern, der SV Marzling, der SVA Palzing, der SV Langenbach und der VfR Haag. Dass Fairplay eine wichtige Rolle spielt, bewies Marcel, der Trainer der SpVgg Zolling, der in einem Spiel dem Schiedsrichter zu verstehen gab, dass es ein Tor gegen seine Mannschaft gab, welches der Schiedsrichter so nicht erkennen konnte. Dies verdient allergrößten Respekt und Anerkennung.

Das Blitzturnier unserer F1-Junioren war einfach fantastisch. Im Verlauf trafen die Mannschaften vom SC Oberhummel, vom VfR Haag, der SpVgg Attenkirchen und vom SV Langenbach aufeinander um den Turniersieger zu ermitteln. Die Stimmung auf den Rängen war hervorragend und die mitgereisten Fans feuerten ihre Mannschaften kräftig an. Die Kids auf dem Spielfeld zeigten ihr ganzes Können und belohnten sich mit tollen Spielzügen und Toren. Am Ende stand die SpVgg Attenkirchen ganz oben auf dem Siegereppchen, gefolgt vom SC Oberhummel, dem SV Langenbach und dem VfR Haag.

Die weiteste Anreise hatten die Teilnehmer in unserem E1 Turnier. Hier konnten wir u.a. die SpVgg Landshut und den SC Lerchenauer See aus München begrüßen. Von Beginn an waren alle Mannschaften sehr konzentriert und zeigten, dass sie Fußball auf einem sehr hohen Niveau spielen können.

Die ersten Spiele im Turnier endeten denkbar knapp mit 1:0. Im weiteren Verlauf des Turniers mussten alle Mannschaften dem hohen Anfangstempo ihren Tribut zollen. Es schlichen sich kleine Fehler ein, die der Gegner dann gnadenlos auszunutzen wussten. Die Ergebnisse von 3:0 oder auch 4:0

spiegeln nicht die Leistungen auf dem Platz wieder. Am Ende setzte sich die SpVgg Landshut vor den Mannschaften des SV Langenbach, des SC Oberhummel, des SC Lerchenauer See und des SC Buch durch.

Den Abschluss des Tages machten die Spieler und Spielerinnen der D Junioren. Als Gäste konnten wir die (SG) SC Oberhummel/Berglern, den TSV Moosburg, den SVA Palzing und die JFG Team Holledau begrüßen. Mein besonderer Dank geht hier an die Spieler und Trainer von der JFG Team Holledau, die zu diesem stark besetzten Turnier mit ihrer D3 Mannschaft angereist sind. Sie haben das Turnier sehr sportlich genommen, was bei den einzelnen Ergebnissen sicher nicht immer leicht war. Das Trainerteam war der Meinung, dass eine kurzfristige Absage nicht in Ordnung ist, da sie aus eigener Erfahrung wissen, wie unangenehm dies ist. Mit 40 Toren in 10 Spielen haben die »Fußballer von morgen« sich viel Applaus bei den anwesenden Zuschauern verdient.



Sieger: SpVgg Zolling



Sieger: SpVgg Attenkirchen



Sieger: SC Oberhummel



Sieger: SpVgg Landshut

Zum Schluss ging der Turniersieg an die (SG) SC Oberhummel/Berglern vor dem TSV Moosburg, dem SVA Palzing, dem SV Langenbach und der JFG Team Holledau.

Ein besonderer Dank gilt den Eltern unserer Spieler/innen, die uns mit Kuchenspenden und ihrem Arbeitseinsatz am Verkaufsstand tatkräftig unterstützt haben. Mein zweiter Dank geht an die Metzgerei Häuslmeir aus Kirchdorf, die Esso Tankstelle in Zolling und das Hofbrauhaus Freising, die uns beim Essen und Trinken wieder kräftig unterstützt haben. Zum Schluss möchte ich mich natürlich auch bei unseren Trainern der F1, E1, E2 und D1 und unseren Schiedsrichtern bedanken, die mich bei der Organisation und Durchführung des 3. SVL-Hallen-Cup unterstützt haben.

Den ganzen Tag über hatten wir faire und tolle Spiele. Es macht einfach enorm viel Spaß, unseren Jungs und Mädels beim Fußball zu zuschauen. Die Stimmung auf den Zuschauerrängen war fantastisch. Vielen Dank an alle die da waren und die Mannschaften unterstützt haben.

16. Ludwig-Mair-Gedächtnisturnier

15. und 16. Juli
Jugendfußball in
Langenbach

15. Juli: 09:00 - 17:00

16. Juli: 09:00 - 17:00

15. Juli: ab 20.00
Playernight

Sportplatz Langenbach, Inkofener Straße 17

facebook.com/SportvereinLangenbach
www.svlangenbach.de



► Wiebke Welsler

Charity Läufe mit den »Longbeach Sporties«

Der beliebte Rundenlauf im Landshuter Stadion, an welchem die »Sporties« bereits zwei Mal teilgenommen haben, fällt dieses Jahr leider aus. Nächstes Jahr findet er wieder statt, und dann bestimmt auch mit uns. Die Einnahmen kommen dem Landshuter Kinderkrankenhaus St. Marien zu Gute.



Foto: © Norbert Wilhelm

Es gibt im Umland jedoch genügend Alternativen um Einrichtungen oder Organisationen durch unsere Teilnahme zu unterstützen.

Am 7. Mai gibt es z.B. den »Wings for Life Worldrun« in München. Die Einnahmen gehen zu 100 % in die Forschungsprojekte zur Heilung von Querschnittslähmung. Es ist ein einmaliges Rennen, bei welchem zeitgleich weltweit gestartet

wird. Alle Teilnehmer laufen vor dem sogenannten »Catcher Car« – der beweglichen Ziellinie – davon. Mal sehen, wer mitlaufen wird...

Im Herbst findet traditionell der »Avon Running Frauenlauf« statt. Die hier gesammelten Spenden gehen an die Bayerische Krebsgesellschaft e.V. Das Pendant dazu ist der Münchner Männerlauf, der dem gleichen Zweck dient.

Dieser Artikel soll aber vor allem ein Aufruf für den »Women's Run« in München sein. Diesen Lauf möchten die »Sporties«

wird. Alle Teilnehmer laufen vor dem sogenannten »Catcher Car« – der beweglichen Ziellinie – davon. Mal sehen, wer mitlaufen wird...

Im Herbst findet traditionell der »Avon Running Frauenlauf« statt. Die hier gesammelten Spenden gehen an die Bayerische Krebsgesellschaft e.V. Das Pendant dazu ist der Münchner Männerlauf, der dem gleichen Zweck dient.



am Samstag, den 9. September 2017 gerne mit vielen Langenbacherinnen/Freundinnen finishen. Es gibt zwei verschiedene Streckenlängen, geeignet sowohl für die Läuferinnen als auch für die Walkerinnen unter uns. Neu in diesem Jahr ist die Austragung des ersten reinen Frauen-Halbmarathons Deutschlands. Er wird jedoch einen Tag später – am Sonntag – gelaufen. Die Einnahmen vom »Women's Run« gehen an die Kinderhilfsorganisation »Plan International Deutschland«. **Wir Sporties möchten vor allem Spaß mit euch haben und dabei etwas Gutes tun.**

Eure Longbeach Sporties

burger & more...

jack's bar

inkofener straße 4 · langenbach
fon 0 87 61 - 720 79 14

so. mo. mi. do.: 17:00 – 1:00 uhr
fr. sa.: 17:00 – 3:00 uhr · di: nicht offen!

feiere deine partys in außergewöhnlichem ambiente

www.jacksbar.de



Einladung zu »LANGENBACH LÄUFT 2017«

»Langenbach läuft« findet dieses Jahr zum 2. Mal im Rahmen des **Bürgerfests am Samstag, den 1. Juli 2017 um 15 Uhr** statt.

► Dorothee Fremann

»**L**ANGENBACH LÄUFT« 2017 ist ein Rundenlauf am Sportplatz Langenbach. Ziel ist es so viele Runden als möglich in einer Stunde zu sammeln.

Dazu kann man gehen, walken, laufen, sprinten und auch eine Pause machen. Ihr könnt euch als Gruppe bzw. Verein oder als Einzelperson anmelden.

Wir freuen uns über jeden der teilnimmt und Spaß an der Bewegung hat.

Anmeldung bis zum 1. Juli 2017 möglich über:

1) www.langenbach-laeuft.de oder dorothee.fremann@automatx.de die ersten 50 Anmelder / Innen erhalten ein T-Shirt mit dem Aufdruck »Langenbach läuft 2017« oder

2) für kurzfristig Entschlossene ist die Anmeldung auch am **1. Juli ab 14:00 Uhr** am Sportplatz möglich.

Wichtig bei der Anmeldung: Name, Alter, T-Shirt-Größe (S, M, L, XL) angeben. Die T-Shirts werden am Samstag, 1. Juli 2017 am Sportplatz ausgegeben. Die Anmeldung ist kostenlos.

Wir freuen uns auf Jung und Alt, auf Sportler und Neu-Sportler, Vereine, Firmen, Schüler, Fußballer, Laufgruppen, Bewegungsfreaks, Bewegungsmuffel. Kurz: auf Alle, die Lust auf Spaß bei Bewegung auf dem Langenbacher Sportplatz haben. ■



Langenbacher Kids beim Lauf 2016

- **Kindergartenkinder** sowie **Grundschüler** werden separat auf einer **kürzeren Runde** eine halbe Stunde ab 15:00 Uhr Runden sammeln. Alle anderen ab 16:00 Uhr eine Stunde.
- Eine Runde für Kinder hat ca. 80 Meter, eine Runde für **Jugendliche** und **Erwachsene** hat ca. 800 Meter. Ob ihr die ganze Zeit durchhalten könnt, oder eine Pause einlegt, darf jeder selber entscheiden, oder gar später beginnen.
- Bei einer **Gruppe** zählen die Runden aller Mitglieder einer Gruppe. Die Gruppenmitglieder können alle gleichzeitig laufen oder sich zum Beispiel als Staffel organisieren. Wie ihr euch organisiert, das könnt ihr euch selber überlegen. Jede Gruppe inkl. Gruppenmitglieder muss als solches angemeldet werden.
- **Gewinner ist, wer die meisten Runden hat.** Der Gewinner / Die Gewinnerin oder die Gewinnergruppe erhält einen Gutschein für den »Alten Wirt«.
- Für die kleinen Teilnehmer gibt es nach dem Laufen ein Eis. Streckenposten versorgen während des Laufs die großen Läufer mit Wasser.
- Am frühen Sonntagnachmittag während des Bürgerfestes findet die Preisverleihung der 3 besten Frauen / Männer und Gruppen sowie Kinder statt.

ELEKTRO ZITZELSBERGER

Alois Zitzelsberger
Dorfstraße 13 • 85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 - 71 86 22 Fax: 0 87 61 - 75 42 91

Mobil: 0179 - 218 63 81

E-Mail: elektro.zitzelsberger@gmx.de

www.elektro-zitzelsberger.de

Photovoltaikanlagen

Elektroanlagen & Energietechnik

Meisterbetrieb

Beleuchtungstechnik

SAT-Anlagen

Projektierung / Ausführung sämtlicher Elektroanlagen

Haushaltsgeräte



Der SC OBERHUMMEL berichtet

I. Vorstand: Stefan Buchner | An der Mühle 7 | 85416 Oberhummel

Tel.: 0 87 61 - 72 43 48 | E-Mail: vorstand@scoberhummel.de

www.scoberhummel.de

Jahreshauptversammlung des SC Oberhummel

Am Sonntag, den 19. März 2017 fand im Gasthaus Neumair in Oberhummel, die diesjährige Jahreshauptversammlung des SC Oberhummel statt.

► Sandra Jenuwein

In der voll besetzten Wirtsstube begrüßte 1. Vorstand Stefan Buchner alle anwesenden Gäste und ließ in seinem Jahresbericht das Jahr 2016 Revue passieren.

Das Wattturnier, der Tag der sauberen Landschaft, der Ausrüstervertrag mit der Firma Jako über die Firma TS-Teamwear aus Bockhorn bei Erding, Waldfest und diverse andere Ereignisse wurde in seinem Bericht zusammengefasst.

Besonders hervorzuheben waren die steigenden Mitgliederzahlen. Stefan Buchner gab natürlich noch einen kleinen Ausblick auf das kommende Vereinsjahr. Dort stehen weitere Baumaßnahmen, ein Fanshop und ein großes Jugendfußballturnier an. Zu guter Letzt, sprach er den ausscheidenden Funktionären besonde-

ren Dank aus und verabschiedete sie offiziell aus ihrem Amt. Anschließend an seine Rede folgte der positive Kassenbericht von Anita Schmid sowie Florian Kloibers Bericht als Abteilungsleiter der Stockschützen. Bei der Abteilungsleiterneuwahl wurden Thomas Schöpf, 1. Vorstand und Martin Bachleitner, 2. Vorstand als neue Funktionäre ins Amt berufen.

Der ausscheidende Fußball-Abteilungsleiter Thomas Baier konnte auf eine glanzvolle Saison 2015/2016 zurückblicken und übergab vollsten Vertrauens an Christoph Rehmann und Christian Fischer. Weiterhin wird er aber seine Kollegen als 3. Abteilungsleiter unterstützen.

Ebenfalls den letzten Jugendabschlußbericht seiner Amtszeit gab Andreas Reif. Er legte sein Vertrauen in die Hände von

Thomas Jenuwein, Gerhard Schmidt und Martina Amberger, die sich nun im Dreiergespann um 170 Kinder und Jugendliche kümmern.

Auch Morana Le Bris und ihre Vertreterin Marina Vogl können mächtig stolz auf ihre Arbeit mit 130 aktiven Sportler und 10 Übungsleiterinnen sein. Morana Le Bris fasste einen kleinen Überblick zusammen und zeigte sich zufrieden mit den Entwicklungen im vergangenen Jahr.

Nach den offiziellen Neuwahlen durch Werner Zachmeier, bedankte sich der 1. Vorstand bei Allen für ihr Erscheinen sowie das im Rahmen der Wahl ausgesprochene Vertrauen gegenüber der Vorstandschaft mit seinem Ausschluß und schloß die Versammlung gegen 21:30 Uhr mit einem zufriedenen Lächeln. ■

Tag der sauberen Landschaft am Samstag, den 1. April 2017

Eine saubere Gemeinde war das Ziel rund 50 Kinder und Jugendlicher beim Tag der sauberen Landschaft in Ober- und Niederhummel.

► Sandra Jenuwein



Bei den unachtsam weggeworfenen Müllbergen wahrlich kein leichtes Vorhaben, wie sich im Nachhinein herausstellte. Pünktlich trafen sich alle freiwilligen Helfer am vereinbarten Treffpunkt beim Gasthaus Neumair in Oberhummel. Bei strahlendem Sonnenschein wurden die Kids mit ihren ehrenamtlichen Betreuern mit Müllsäcken, Warnwesten und Greifzangen ausgestattet und in Gruppen auf mehrere Traktoren verteilt. Nach einem gemeinsamen Gruppenfoto fiel der Startschuß und die Müllentsorgung konnte beginnen. Alle waren mit vollem Eifer bei der Sache und gaben ihr Bestes, um unser Gemeindegebiet von dem größten Unrat zu befreien. Die fleißigen Arbeiter wurden anschließend mit Currywurst und Pommes im Gasthaus Neumair belohnt. ■

i

Der SC Oberhummel bedankt sich als diesjähriger Ausrichter ganz herzlich für euer Engagement und die wunderbare Organisation des gesamten Ablaufs.

Frühjahrsturnier 2017 der Stockschützen des SC Oberhummel



► Florian Kloiber

Der 1. Turniertag des großen Frühjahrsturniers der Hummler Stockschützen lief wie gewohnt reibungslos an. Alle Schützen lobten es wieder als schönes und gelungenes Turnier.

6. April 2017 - Herren

Auch das Wetter spielte dieses Jahr wieder mit und setzte den tollen Turniertagen noch die Krone auf. Sportlich gesehen wurde der erste Tag für die Heimmannschaft mit Sebastian Wittmann, Christian Brand, Rudi Taubmann und Karl Baier auch gleich mit einem Treppchenplatz belohnt. »Natürlich steht beim eigenen Turnier im Vordergrund, dass die Gastmannschaften sich bei uns wohlfühlen und alles wieder so klasse verläuft, wie unsere Gäste es beim SC Oberhummel gewohnt sind. Dennoch ist es immer etwas Besonderes, sich auf den heimischen Bahnen zu präsentieren und das haben die vier heute geschafft«, so der neue Abteilungsleiter, Thomas Schöpf. »Es ist noch sehr früh in der Saison, der Kopf muss erst wieder in den Wettbewerbsmodus schalten und da ist ein dritter Platz ein guter Start dafür.«



Die Sieger beim Herrenturnier: 2: TSV Allershausen, 1: FC Eitting, 3. SC Oberhummel (v.l.)

7. April 2017 - Mixed

Das »Mixed Turnier« war von den Platzierungen auch sehr stark umkämpft. Fünf Plätze wurden durch die Stocknote entschieden. Den ersten Platz sicherten sich mit einer absolut konstanten und geschlossenen Mannschaftsleistung unsere Gäste aus Nürnberg. Auch an diesem Tag verlief alles fair und sportlich. Der Spaß am Stocksport stand im Vordergrund. Das mit dem gewissen sportlichen Ehrgeiz ergänzt, ergab einen gelungenen Abend für Sportler und die Zuschauer.

8. April 2017 - Freies Turnier

Das »Freie Turnier« ließ sich – was die Spannung betrifft – auch »nichts nachsagen«. Die Plätze 1 bis 5 wurden im letzten Spiel entschieden. Auch hier ging es knapp her – die Stocknote entschied zwischen Platz 1 und 3.

Platz 1 sicherte sich die Mannschaft aus Gars. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung gab man lediglich ein Spiel gegen die Hausherren ab und hatte noch ein Unentschieden zu verzeichnen.

Bei der Heimmannschaft sind angetreten: Thomas Schöpf, Hans Braun, der mit Abstand jüngste Schütze des Turniers, Maxi Kloiber (13) und Florian Kloiber. »In einem starken Feld hat man jedes Spiel angenommen und sich als geschlossene Mannschaft der Aufgabe gestellt«, so Schöpf. »Auch wenn die erste oder sogar noch die zweite Kehre nicht wunschgemäß verlief, wurde nicht der Kopf in den Sand gesteckt, sondern nochmal alles gegeben, um das Spiel an sich zu reißen«, so Schöpf weiter.

Das Fazit: »Der Stocksport ist in Hummel zu Hause. Alle haben an einem Strang gezogen und es war wieder ein wunderschönes Turnier mit hohem sportlichen Anspruch und absolut begeisterten Gästen. Vielen Dank an alle, die Ihren Beitrag dazu leisteten.«

i

Ladies Day

Die Abteilung Stocksport des SC Oberhummel möchte den Spielbetrieb der Damen wieder beleben. Die Abteilung plant daher ein **Schnuppertraining** für interessierte Frauen. Alle die hier gerne mal reinschnuppern möchten, dürfen sich gerne auch schon im Vorfeld beim technischen Leiter, Florian Kloiber unter Tel.: 0 87 61 / 75 49 25 melden. Der Termin für das Schnuppertraining wird auf der Vereinshomepage noch bekannt gegeben:

www.scoberhummel.de

Wir begleiten Sie im Trauerfall

- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung
- Erd-, Feuer- und Seebestattung
- Überführung im In- und Ausland
- alternative Bestattungsformen
- z. B. Friedwald, Erinnerungsdiamant...



ANTON
WIMMER
Bestattungen

seit 1970 in Freising

Kammergasse 2 (Ecke Biberstraße) | 85354 Freising
Tel.: 0 81 61 - 620 71 | Fax: 0 81 61 - 669 91

E-Mail: info@bestattung-wimmer.de
www.bestattung-wimmer.de

Thomas Baier wird Trainer der 1. Mannschaft

Unser ehemaliger Abteilungsleiter bleibt für die 1. Mannschaft verantwortlich und bereitet diese somit auf die neue Saison vor. Peter Mutzbauer übernimmt die Zweite.

► Christian Fischer



Verantwortlich für die 1. Mannschaft:
Thomas Baier (li.) mit Christoph Rehmann

Thomas Baier ist ab sofort Trainer des SC Oberhummel. Nachdem er die Mannschaft Ende November als Interimstrainer übernommen hatte, wurde er nun als Trainer für die

kommende Saison verpflichtet. Sein bisheriges Engagement als Betreuer der 2. Mannschaft muss er daher leider aufgeben. Für diese Aufgabe konnte Peter Mutzbauer gewonnen werden, welcher in Doppelfunktion als A-Jugend Trainer auch als Bindeglied zwischen Junioren und Senioren fungieren wird.



In Doppelfunktion:
Peter Mutzbauer

Unter der Regie von Thomas Baier zeigte das Team in den vergangenen Partien sehr gute Leistungen und konnte die direkten Abstiegsränge verlassen. Deshalb glaubt der SCO fest daran, mit ihm die Klasse halten zu können. Vom 6. Juli an wird Thomas Baier die Jungs auf die Hinrunde 2017/18 vorbereiten.



ZUMBA
kids

Ankündigung / Änderung:
Seit 3. Mai 2017 übernimmt Martina Amberger wieder den Kurs Zumba Kids (7 – 10 Jahre). **Dieser findet nun wieder mittwochs, von 16 – 17 Uhr im Gemeindesaal in Niederhummel statt. Zudem wird ab September 2017 ein weiterer Zumba Kurs für Kinder von 11 – 14 Jahren mittwochs um 17 Uhr statt finden.**

Interessierte können sich ab sofort bei Martina Amberger unter der Tel.-Nr.: 0179 / 480 73 65 anmelden.

Romina Bugner tanzt weiterhin mit den kleinen Mädchen **montags von 16 – 17 Uhr**, aber unter neuem Namen: »Mini-Dancers«.

Gymnastikstunden SC Oberhummel

Stand: Mai 2017

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:45 – 9:45 NH Rückengymnastik – Heide	15:30 – 16:30 SH Mutter-Kind- Turnen – Stefanie	8:30 – 9:45 SH Fit dank Baby® Maxi (9 – 16 Mon.) – Silvia	18:30 – 19:30 NH Cross Workout Männer + Frauen – Silvia	Ski-Workout Sommerpause
8:45 – 10:00 SH Yoga – Claudia	17:45 – 18:45 NH Fitness für Teens – Heide	10:00 – 11:15 SH Fit dank Baby® Mini (3 – 9 Mon.) – Silvia	19:30 – 20:30 NH Zumba – Nousin	
16:00 – 17:00 NH Zumba Mini-Dancers – Romina	19:00 – 20:00 NH Calanetics – Rosemarie	16:00 – 17:00 NH Zumba-Kids – Martina		
18:30 – 19:30 NH Step – Petra	20:00 – 21:00 NH Thai-Bo – Martina	18:30 – 19:30 NH Bodystyling – Doris		
19:30 – 20:00 NH Kräftigung – Petra	21:00 – 21:30 NH Minifit – Martina	19:35 – 20:35 NH Wirbelsäule – Rosemarie		
19:30 – 20:30 SH Pilates – Katrin				
20:00 – 21:00 NH Wirbelsäule Männer – Petra				

NH: Gemeindesaal,
Hummlerstraße 1,
85416 Niederhummel

SH: Sportheim,
Isarstraße 19
85416 Oberhummel

Start der
Freibadsaison ab
13. Mai 2017

Stadtwerke
FREISING

heute und morgen

Freisinger Freibad

- Spaß für die ganze Familie
- Liegewiese mit Bäumen
- 50-Meter-Wettkampfbecken
- Sprung-, Spiel- und Planschbecken
- Vergünstigte Saisonkarten

Am Schwimmbad 11 ■ 85356 Freising ■ Telefon (081 61) 183-385
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7:00 bis 20:00 Uhr ■ Sa, So 8:00 bis 20:00 Uhr

Mieten, kaufen, investieren...

Ch. Schülke Immobilien
Freisinger Str. 52
85416 Langenbach

Schülke
IMMOBILIEN

...wir bieten Ihnen den perfekten Immobilien-Service für Privat und Gewerbe. Wenn Sie Immobilien suchen oder anbieten, sind wir der richtige Partner!

Tel.: 0 87 61 - 70 777

Fax: 0 87 61 - 70 778

**Die freundlichen Spezialisten
für die **Region Flughafen!****

info@schuelke-immobilien.de • www.schuelke-immobilien.de

**Sie wollen eine Immobilie verkaufen oder vermieten?
Sprechen Sie mit unserem Profi:**



Peter Kirste
Telefon: 08761/81-137
E-Mail: peter.kirste@sparkasse-moosburg.de

„Für alle Fragen rund um die Immobilie bin ich gerne für Sie da. Nutzen Sie unser wertvolles Immobilien-Service-Paket. Bequem und sicher mit einem vertrauensvollen Partner an Ihrer Seite.“

Unsere Leistungen für Sie:

- ➔ Zusammenstellung der nötigen Unterlagen
- ➔ Realistische Marktpreiseinschätzung
- ➔ Erstellung eines professionellen Exposés
- ➔ Bewerbung der Immobilie
- ➔ Besichtigungen und Vertragsverhandlungen führen

Beim Verkauf einer Immobilie spricht alles für die Sparkasse Moosburg.



Wir sind genau da, wo Sie leben.
**Stadt- und Kreissparkasse
Moosburg a. d. Isar**

